



Sechsundzwanzigster

Jahresbericht

der

Sektion Hannover

des

Deutschen und Österreichischen
Alpendeutschlands.

Für das Jahr 1910.



Hannover.

Druck von Friedrich Gulemann (B. Reinhardt).

Kassen-Bericht am 31. Dezember 1910.

Einnahmen.

Kassenbestand am 1. Januar 1910	M 16 572.48
Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder	" 9 732.—
Vereinszeichen	" 149.—
Einbände der Zeitschrift, verkaufte Publikationen	" 912.—
Aus den Hüttenkassen (einschl. Ansichtskarten)	" 3 006.15
Beiträge zu den Wegbauten von der Sektion Göttingen und der Sektion Hagen (I. Rate)	" 3 368.—
Einzahlung auf Arnoldsfond I	" 100.—
Zinsen aus 1910	" 395.68
Arnoldsfond II (Anleihe)	" 1 652.30
Bankschuld	" 3 879.50
Verschiedene Einnahmen	" 236.98
	<hr/>
	M 39 504.09

Ausgaben.

An die Hauptkasse für Mitglieder- beiträge, Publikationen usw.	M 6 301.50
Ausgaben für das Becherhaus	" 1 176.10
Ausgaben für das Hannoverhaus und Hannoverhütte	" 24 429.86
Feuerversicherungen	" 177.88
Beiträge zu alpinen Vereinen	" 93.37
Ehrgaben und Ehrenzeichen	" 594.25
Büchersammlung	" 113.25
Kosten für Vorträge	" 396.95
Festschrift und Jubiläumsfeste	" 3 647.52
Panorama der Hochalmspitze (aus dem Arnoldsfond I)	" 350.60
Jahresbericht, Rundschreiben, Ver- öffentlichungen usw.	" 834.68
Einziehung der Mitgliederbeiträge, Aussteilung d. Zeitschrift, Porti usw.	" 600.32
Verschiedene Ausgaben	" 518.75
	<hr/>
	M 39 230.08

Kassenbestand am 1. Januar 1911 M 274.06

Hannover, den 31. Dezember 1910. G. Thßen, Kassierer.

Geprüft und richtig befunden. Greßer. Jacobseu.

Sechsundzwanzigster Jahresbericht

erstattet für das Jahr 1910 in der Generalversammlung
am 17. Januar 1910

im Auftrage des Sektionsausschusses vom Vorsitzenden

Dr. Carl Arnold.

Das vergessene Vereinsjahr war das arbeitsreichste seit dem Bestehen der Sektion. Die Veranstaltung zweier großer Feste zur 25-jährigen Jubelfeier, die Herausgabe einer reich ausgestatteten Fest-
schrift, sowie eines Panoramas von der Hochalmspitze, ferner einer
vierten Auflage der „Unterweisung für Mitglieder der Sektion“, die
Fertigstellung des Hannoverhauses, der Umbau der Hannoverhütte, die
Vollendung der Wegbauten von der Feldseescharte über den niederen
und hohen Tauern zum Hannoverhaus, von da bis zum Untogel
und zur Glendscharte, sowie die Errichtung einer Kapelle in dem
Nordbau des Kaiserin Elisabethhauses sind Beweise des unver-
minderten Schaffens der Sektion.

Das Hannoverhaus machte uns Sorgen, indem die Aus-
führung des Mauerwerkes auf viele bauliche Schwierigkeiten stieß
und infolge des ungünstigen Sommerwetters die Bauarbeiten erst
Ende August vollendet werden konnten, warauf von Arnold und Frick
in mehrtägiger Arbeit Anfang September und wiederum in mehr-
tägiger Arbeit von Arnold Anfang Oktober die innere Einrichtung
vorgenommen wurde. Nach reißlicher Ueberlegung mit den in Mallnitz
anwesenden Sachverständigen der Sektion wurde auch im September
noch der Umbau einer großen, geschlossenen Veranda ausgeführt,

der wegen der hohen Kosten zuerst auf ein späteres Jahr verschoben worden war. Der Bau des Hauses und der Veranda wurde von dem Zimmermeister Abentung in Böckstein ausgeführt, der die Zimmer- und Tischlerarbeiten zu unserer Zufriedenheit ausführte, die Maurerarbeiten aber weiter vergeben hatte. Das vollendete Haus, von dem sich Grundriss und Abbildung in der Festschrift befindet, hat 12 Zimmer mit 24 Betten, ein Speisezimmer für 24 Personen und eine geschlossene Veranda, in der weitere 24 bis 30 Personen Platz finden. Unter absichtlicher Vermeidung von jedem Luxus wurde das Haus behaglich eingerichtet, ohne den Charakter als Schutzhans zu beeinträchtigen; wir betrachten lobende Vergleiche von Schutzhäusern mit Gasthäusern durchaus nicht als eine Anerkennung für hüttenbesitzende Sektionen. Herr Stadtbaurat Mazzing und Herr Schriftführer J. W. Schmidt reisten nach Mallnitz, um den Bau zu kontrollieren und zu beschleunigen, die Herren Bauräte Aengeneyndt und Kleinert prüften das Haus, nachdem die von uns angeordneten Änderungen erfolgt waren, wodurch sich diese vier Herren große Verdienste um die Beendigung des Baues erworben haben. Auch den Herren Oberbaurat Pierl in Klagenfurt, Oberlehrer Lackner in Mallnitz, Notar Tschebull in Villach sind wir für ihre wertvolle Unterstützung in Bausachen zu Dank verpflichtet; Herr Ludwig Straubinger in Gastein bemühte sich im Winter zur Hütte, um eine Aufnahme für unsere Festschrift zu machen.

Das Hannoverhaus ist ebenso wie die Hannoverhütte bei der Kärntner Landshaflichen Brandkasse versichert, um die Genehmigung zur Ausübung der Gastrwirtschaft, sowie um zehnjährige Steuerfreiheit wurde nachgesucht.

Die Hannoverhütte enthält jetzt 6 kleine Abteilungen mit je 2 Betten und eine große Abteilung als Schlafraum für die Führer; sie wurde innen mit heller Oelfarbe gestrichen und der äußere Raum zwischen der Hütte und den angrenzenden Felsen wurde überdacht, um die Ansammlung von Schnee und das beim Schmelzen desselben im Sommer stets eintretende Feuchtwerden möglichst zu vermeiden.

Findet nun, was voraussichtlich nur einige Male in jedem Sommer geschieht, eine Vollbesetzung des Hannoverhauses statt, so

ist in der Hannoverhütte, nach einem Abstiege von 15 Minuten, ebenfalls gutes Nachtlager vorhanden.

Die Hannoverhütte wurde von 709 Touristen besucht, trotzdem das Wetter meistens schlecht war und wir bekannt gemacht hatten, daß sich die Hütte, infolge Mitbenutzung durch die Bauhandwerker, in einem wenig erfreulichen Zustande befände. Dementsprechend ließen auch verschiedene Beschwerden ein, denen aber erst nach Beendigung der Reisezeit durch den vorerwähnten Umbau abgeholfen werden konnte.

Für die Zeit vom 15. September bis 1. Juli ist nur die Hannoverhütte zugänglich und mit Holz, nicht aber mit Proviant versehen.

Die Wege bauten im Untergelände, zu denen uns die Hauptversammlung zu Lindau eine Subvention von 3400 M. für 1911 und 1912 bewilligte, konnten im Oktober, Dank einem mehrwöchentlichen guten Weiter und infolge der energischen Tätigkeit des Erbauers, unseres altbewährten Bergführers Josef Grerer ebenfalls, bis auf einige unter Schnee liegende Strecken, vollendet werden. Man gelangt nun auf dem neuen Wege von der Feldseehütte in $1\frac{1}{4}$ Stunden zum niederen Tauern, von hier in $3\frac{1}{2}$ Stunden zum Tauernsee unterhalb der hohen Tauern und dann in zwei weiteren Stunden zum Hannoverhaus und von hier in $1\frac{1}{2}$ Stunden zur großen Elendscharte, wo der Wegbau der Sektion Osnabrück beginnt. Es ist nun die Wanderung von der Osnabrückerhütte zum Hannoverhaus, von hier zum niederen Tauern, wo die Hagenerhütte gebaut wird, und weiter über die Duisburgerhütte zum Seehüttehaus fast ohne Höhenverlust und von jedem einigermaßen geübten Touristen ausführbar und als eine der großartigsten alpinen Höhenwanderungen zu bezeichnen. Hoffentlich folgt die Sektion Salzburg unserer Anregung und führt den Weg vom Seehüttehaus bis zum Glocknerhaus weiter, wodurch sich die Wanderung noch zur Oberwalder- und Mainzerhütte ausdehnen läßt.

Vom Hannoverhaus zum Untergel wurden zwei neue Wege angelegt, von denen der eine für schwindelfreie Touristen in $1\frac{1}{2}$ Stunden, der andere, welcher in seinem letzten Teile mit dem Wege von der Hannoverhütte zusammenfällt, auch für Ungeübte in 2 Stunden die Besteigung ermöglicht.

Zu unserer großen Freude nahm uns die Sektion Hagen den Wegbau von der Feldseescharte über den niederen Tauern bis zur Woigsteuscharte, die Sektion Göttingen den Wegbau von der Woigsteuscharte bis zum Hannoverhaus, und die Sektion Goslar den Wegbau vom Hannoverhaus zur großen Glendscharte ab. Während manche Sektionen jeden Wegbau anderer Sektionen in von ihnen zuerst erschlossenen Gebieten verwehren, ohne jedoch selbst wünschenswerte Wege zu erbauen, halten wir es für die weitere Erforschung eines Gebietes geradezu für vorteilhaft, wenn sich für das selbe möglichst viele Sektionen interessieren; wir heißen daher die Sektionen Duisburg, Goslar, Göttingen, Graz, Hagen als neue Nachbaren im Anfogelgebiete von Herzen willkommen.

Die Anlage der Wege wurde der Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnis gebracht, die Erklärung der Wege als „öffentliche“ erfolgte auf unser Ansuchen durch einstimmigen Beschuß der Gemeindeversammlung Massnitz, welcher wir für dieses zur Sicherung der Wege gegen Beanspruchung durch Jagdpächter usw. wichtige Entgegenkommen zu neuem Dank verpflichtet sind.

Der Arnولدweg von der Glendscharte zur Hochalmspitze wird 1911 aus dem Arnoldsdorf vollkommen umgelegt und mit neuen Drahtseilen versehen werden, wodurch die Tour um eine Stunde abgekürzt wird.

Das alte Tauernhaus am niederen Tauern wurde uns vom Lande Kärnten nach kaiserlicher Genehmigung für 200 Kronen verkauft und die Einrichtungsgegenstände wurden uns von der Sektion Massnitz überlassen, worauf wir das Haus der Sektion Hagen zum Selbstkostenpreise abtraten, welche dasselbe zur Unterkunft für Wintertouristen einrichten wird, während der beabsichtigte Umbau so teuer kommt, daß es die Sektion Hagen vorzieht, auf der Höhe des Tauernpasses ein neues, vor Schneeverwehungen geschütztes Haus zu errichten.

Dem hohen Kärntenschen Landesausschusse und dem Herrn Landesssekretär Schuhmann danken wir für ihr Entgegenkommen und ihre Bemühungen bei der Erwerbung des Tauernhauses.

Dem Verschönerungsverein in Massnitz überwies die Sektion und einige Mitglieder derselben einen Geldbetrag für Weganlagen, ferner ein großes Fernrohr mit Schutzdach, welches so aufgestellt

wird, daß das Hannoverhaus besichtigt werden kann. Der Volksbibliothek in Massnitz schenkten wir eine Anzahl von gebundenen Zeitschriften.

Das Kaiserin Elisabethhaus auf dem Becher hatte den Besuch von 975 Touristen aufzuweisen; vom 1. bis 15. September kamen infolge schlechten Wetters nur 15 Touristen hinauf. Herr G. Bachmann opferte 16 Tage seiner Reisezeit, um den Umbau des nördlichen Teiles des Hauses zu einer Kapelle zu überwachen und dabei selbst mitzuhelfen; nur infolgedessen konnte diese nicht unschwierige Arbeit vollendet und auch das Innere der Kapelle fertiggestellt werden, sodaß sich Herr Bachmann in diesem Jahre wieder unseren unbeschränkten Dank für seine selbstlose Tätigkeit erworben hat. Durch gütige Vermittlung des Herrn Dekan Dr. Schmidt in Stilfes erhielten wir vom hohenfürst-bischöflichen Ordinariat die Genehmigung zum Messelesen in der Kapelle und dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Dr. von Alpenheim, geistlicher Rat und Stadtpräarrer von Sterzing, ist auch die schwierige Angelegenheit geregelt, für die Reisezeit einen Priester auf das Schutzhaus zu erhalten. Herr Pfarrer Gabl in Riednaun erklärte sich in hochherziger Weise bereit, den betr. Priester in sein Pfarrhaus aufzunehmen, falls derselbe den Aufenthalt auf dem Schutzhaus unter der Woche zu unterbrechen gedenkt. Dadurch, daß nun in den Sommermonaten auf dem Kaiserin Elisabethhaus an Sonn- und Feiertagen Messe frühmorgens gelesen wird, ist es Führern und Touristen möglich, auch an diesen Tagen Hochtouren auszuführen; da wird wohl mancher der letzteren nachfühlen, was Gustav Becker, der leider früh verstorbene Vorstand der Sektion Karlsruhe, in der Zeitschrift 1896, S. 248 sagt: „Hell und klar strahlte die Sonne, aber mit einer Tour war es heute nichts, — es war Kirchentag! Welch' ein Gott und Menschen wohlgefälliges Werk hat doch die Sektion Frankfurt a. M. vollbracht, als sie eine Kapelle beim Gepatschhaus baute. Da können die Führer eine Frühmesse hören und dann Gottes Lob noch von den Bergen herab verkünden!“

Die beabsichtigten Wegräume im Bechergebiet konnten wegen der fortwährenden Schneefälle nicht in Angriff genommen werden. Für den Wegbau vom Bechergipfel zur

Dresdener Hüttenhoffen wir eine kleinere Sektion zu studieren; deren Mittel nur zu einem Wegbau ausreichen; event. werden die Sektionen Dresden und Hannover einen größeren Zuschuß gewähren. Der S. A. K. Bergverwaltung in Clausthal und der S. A. K. Forstverwaltung in Brixen sagen wie für ihr gütiges Entgegenkommen in Angelegenheiten der Wegbauten den herzlichsten Dank. Im April wurde das Haus 14 Offizieren unentgeltlich zur Verfügung gestellt, welche sich sehr befriedigt über den Aufenthalt aussprachen. Am Bahnhof in Sterzing und am Gasthaus zur Stange wurden große Reklametafeln für das Schutzhäus aufgestellt.

Weber und seine Freunde in Südtirol sind folgende des zu bewirken. Der Besuch der Wochenversammlungen, der Sonnabendausflüge, der weiteren Ausflüge und der Vortragssabende war ein außordentlich lebhafter.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1911: 1904.

Durch den Tod unseres Herrn Dr. Ackermann, Th. Both, A. Busse, G. Fritze, Otto Heiliger, R. Müldener, A. Schaper, B. Villorin, F. Wohlenberg und unsere hochverdienten Mitglieder Ernst Heiliger, dem wir das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft in den Sarg legten, Heinrich Zucker, der von 1894 bis 1904 dem Vorstande angehörte, und Ludwig Puritz, den Schöpfer des ersten Wörterbuches für das Hannoversche Gebiet. In Mollnitz starb hochbetagt die für das Wohl ihrer Gäste stets treubeforgte Gemsenwirtin Frau Agnes Moisernigg, am Langkofel verunglückte Untsgerichtsrat Kropf sen., im Okertal Oberingenieur Wedekind. Wir werden den uns Entrissenen allezeit ein treues Gedächtnis bewahren.

Geschchenkt erhielten wir von Dr. Arnold 150 M. für die Ausstattung der Zeitschrift, 90 M. für einen Alttackel, 15 gebundene Romane für das Hannoverhaus und verschiedene alpine Werke für die Bibliothek; von Herrn Dr. Caratheodory eine Anzahl gebundener Jahrgänge der Woche, von Herrn H. Häß in Hilvesheim erhielten wir 100 M. für den Arnold-Fond, sowie 30 M. für eine Uhr und zwei Bilder des Speisezimmers im Hannoverhause, von Herrn L. Söhne in Klagenfurt eine Anzahl von Wegweisern für die Karawanken usw., von Herrn Dr. Arnold

die Stofftapete für die Becherkapelle, von Herrn W. Ritterer in München eine Dessauerische Touristenapotheke, von Herrn Rechtsanwalt Poppelbaum die Zeitschrift des D. u. Ö. A. V. von 1885 bis 1910, elegant gebunden, von der Sektion Steyr das Panorama vom Schoberstein, von Herrn C. Keese das Prachtwerk „Empor“, von Herrn R. Vogl 300 M. zum besseren Ausbau des Karl Vogl-Weges am Becher, von Herrn Dr. Riemann 18 Jahrgänge der Zeitschrift, vom Hauptausschuß die Tasel für das Hannoverhaus, sowie zahlreiche Wegtafeln für das Ankogelgebiet, durch gütige Vermittlung des Herrn B. Bertram erhielten wir 2 Bonner Feueranästhetoren zu bedeutend erniedrigten Preisen. Dem Hauptausschuß und dem Weg- und Hüttenbauausschuß des Alpenvereins danken wir für die gütige Befürwortung unseres Subventionsgesuches für die Wegebauten im Ankogelgebiete.

Am Jubiläumstage ernannten wir, infolge einstimmigen Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung, den Königl. preußischen Staatsminister Herrn R. Sydow, Exzellenz, zu unserem Ehrenmitglied und überreichten ihm ein von Herrn Kunstmaler Ernst Platz in München angefertigtes Ehrenmitgliedsdiplom in Ledermappe.

Für die Bibliothek wurden folgende Bücher beschafft, bezw. derselben geschenkt: Abazia, von J. Glaz; Alpines Bücherverzeichnis für 1910; Alpine Hochgebirgsphotographie, von Mazell; Anleitung zum Kartenlesen, von Moriggl; Bad Gastein und das Gasteiner Tal, von Höllriegel; Der Alpinismus und der Alpenverein, von Dr. Dreyer (geschenkt von Dr. Arnold); Der Hochtourist, Band 1 (geschenkt von Dr. Arnold); Der Todesweg auf den Piz Palù, von Voß; Der Weg nach dem Basseier und über den Jaufen, von Menghin; Deutsche Alpenzeitung 1910; Führer durch die deutschen Alpen, Band 1 und 2 (geschenkt von Dr. Arnold); Die Tauernbahn (Heindels Augenland); Empor, Winklers Tagebuch, von E. König (geschenkt von Herrn C. Keese); Die Alpen, von Machatzek; Das gibt's, Münchner Humoresken (geschenkt von Dr. Arnold); Excelsior, Roman von Ompteda; Führer auf der Tauernbahn, von Rabl; Führer durch die Lienzer Dolomiten, von Patera; Führer durch Thüringen und Franken (geschenkt von Dr. Arnold); Führer durch Dalmatien (geschenkt von Dr. Arnold); Führer durch das Museum in Klagenfurt (geschenkt von Dr. Arnold);

Gastein, von Dr. Schieder: Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs 1910; Jahresberichte zahlreicher Sektionen des Alpenvereins; Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft in Hannover, Bd. 58 und 59; Jubiläumschriften der Sektionen Bozen, Frankfurt a. Oder, Nürnberg, Steyr, Straßburg, Traunstein; Kärntner Reisezeitung 1909 und 1910; Klestertführer in den Alpen, von Schmidkunz. Mitteilungen des D. u. Ö. Alpenvereins 1910; Mitteilungen des Schweizer Alpenklubs 1910; Österreichische Touristenzeitung 1910; Panorama von München (Schilderungen aus Alt-München, geschenkt von Dr. Arnold); Relieftafel von Sterzing (geschenkt von Dr. Arnold); Register zum Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs von Band 21—44 inkl.; St. Ulrich im Grödental (geschenkt vom dortigen Verschönerungs-Verein); Unterweisung für Mitglieder der Sektion Hannover, vierte Auflage, von Dr. Arnold; Tiroler Hotel- und Verkehrsbuch 1910; Verfassung und Verwaltung des D. und Ö. Alpenvereins; Volkskundliches aus den Alpen, von Andersen-Eysen (illustriert); Tiroler Bergwanderungen, von Einzel; Wegweiser durch die Karawanken, Steirer- und Julische Alpen, von Jöhne; Werdenfels, Land und Leute, von Meier-Bergwald (geschenkt von Dr. Arnold); Zeitschrift des D. und Ö. Alpenvereins 1910.

Arnold, Eiffelaender und Fricl erfreuten uns wiederholst durch Vorlesung alpiner Abhandlungen, W. Rutscher, Dr. Neßler und Prof. Rave trugen zur Belebung des Vereinslebens durch ihre Dichtungen bei. Die hiesige Presse erwähnt sich aufs neue den Dank der Sektion durch die unseren Veranstaltungen stets erwiesene Ausmerksamkeit, für ihre Bemühungen bei den Vereinsfestlichkeiten sind wir außer den bei deren Schilderungen Erwähnten noch zu Dank verpflichtet den Herren R. Dietrich, Boedeler, Franke, Gresse, Leonhardt, sowie den Herren Bertram, Boedeler, Bachmann, Breithauer, Dahl, Ernst, Fischer, Franke, Fricl, Grimpe, Jähn, Arnold, Langhorst, Leonhardt, Schmidt, Massing, Mühlmeister, Neuß, Söhlmann, Bögl, Zipp, C. Zucker für ihre wiederholte Tätigkeit als Tafelordner. Ferner danken wir Herrn F. Kordon in Gmünd, Oberlehrer Lackner, Förster Spilhacsek und Bürgermeister Glantschnigg in Mollnitz, D. Mannhardt in Oberzellach, Prof. Dr. Petersen in Frankfurt, Pfarrer Hell in Rabenstein, Hotelier Stötter in Sterzing, der Redaktion der Kärntner Reisezeitung in

Klagenfurt und der Gemeindeverwaltung von Mollnitz für ihr freundliches Entgegenkommen bei Erledigung von Sektionsangelegenheiten.

Am 4. Januar wurde die übliche einfache Christbaumfeier im Vereinslokal abgehalten.

Am 7. Januar (Familiensabend) sprach der verehrte Freund der Sektion, Herr Bibliothekar Dr. Dreher-München über Tod und Teufel im Volksgläuben der Alpenbewohner und trug dann noch eigene Dialektgedichtungen vor.

Am 22. Januar fand ein Alpenfest zur Feier des 25 jährigen Bestehens der Sektion statt, zu welchem Zutritt nur in alpiner Tracht gestattet war, und über welches das Hannoversche Tageblatt folgenden Bericht brachte:

"Die Räume des Liboli waren am Sonnabend in eine Alpenlandschaft verwandelt, um dem Charakter eines Alpenfestes zu entsprechen, das an diesem Tage in ihnen gefeiert wurde. Bald nach 7 Uhr füllte sich der große Saal; über 600 Festteilnehmer nahmen an den Tafeln Platz. Doch, da erklang auch schon die Begrüßungsfanfare, und nach Öffnung des Bühnenvorhangs wird in lebenden Bildern das Leben und Treiben in den Alpen gezeigt. Man sieht die ersten Aufständler in den Alpen, den Zug Heinrichs über die Alpen; Haspinger predigt den Tiroler Bauern im Jahre 1809 den Aufstand; dieses Bild erhält eine besondere Weihc durch Gesangsvorträge des Männerquartetts „Mauda“. Während das Bild sich den Augen darbot, sang Herr Söhlmann das Lied „Fürs deutsche Land Tirol“. Das vierte Bild zeigte Szenen aus dem Befreiungskriege Tirols. Hier war es ein Jüthervortrag des Herrn Richter, der sich besonderen Beifalls erfreute. Das letzte Bild gab eine Besteigung des Bechers wieder. Den verbindenden Text zu den sowohl in Darstellung als auch Kostümierung gleich hübschen Bildern, welcher von Herrn Dr. Neßler gedichtet war, sprachen Frau Knauerhause als Germania, Fr. Böns als Austria und Fr. Ziz als Hannovera. Gewissermaßen hinter den Kulissen als Regisseure konnten Architekt Hakenholz und Kunstmaler Knauerhause sich das Verdient für die gelungene Inszenierung und Darstellung zurechnen, wie andererseits die Architekten Arend und Gresse für die Ausschmückung der einzelnen Bilder wie auch des Saales, die von allen Festteilnehmern mit Recht als eigenartig und schön bezeichnet wurde, wohlberechtigten Dank in Anspruch nehmen konnten.

Mittlerweile war der Zeiger der Uhr auf neun vorgeschritten; das Festessen, an 21 Tafeln serviert, begann und befriedigte alle Gäste auf das Vortrefflichste. Viel Dank gebührt den Tafelmeistern, die unter Leitung des Herrn Jähn getreulich und fürsorglich ihres hohen Amtes walteten. Der Vorsitzende, Dr. Arnold, konnte in seiner fernigen Begrüßungsansprache darauf hinweisen, daß Hunderte von Glückwünschen aus allen Gauen Deutschlands und Österreichs eingetroffen seien. Die heutige Feier sollte ein Fest des Jubels und des Frohsinns sein; in einer am

18. April stattfindenden weiteren Feierlichkeit werde auch der Ernst zu seinem Rechte kommen. Mit lebhafter Freude begrüßte er dann die zahlreichen Vertreter auswärtiger Sektionen, ferner den Stadtdirektor nebst Frau Gemahlin, den Stadthynditus und die Künstlerinnen und Künstler, die sich in selbstloser Weise zur Mitwirkung bei den Aufführungen bereit erklärt hätten. Nun begann die eigentliche Fidelitas. Direktor Leo Stein festigte durch einen humoristisch-poetischen Toast auf den Alpenverein, Fräulein Leithner vom Deutschen Theater rezitierte Hamerlings „Deutschland, mein Vaterland, Österreich mein Mutterland“, Fräulein Hardt vom Hoftheater erfreute durch humorvolle bairische Dialektvorträge, und der unverwüstliche Ahrends brachte die heitere Stimmung der Gäste durch seine Darbietungen auf die Spitze. Herr Prof. Binder-Osnabrück beglückwünschte die Sektion im Namen der zur Feier anwesenden Vertreter auswärtiger Sektionen und dann wurde das von Dr. Nezker verfaßte Festlied unter großem Beifall nach der Melodie „Wem Gott will rechte Kunst erweisen“ gesungen:

Wer unsere Alpentwelt darf schauen,
Mit freiem Blick und frohem Sinn,
An ihrer Pracht sich darf erbauen,
Der hat für Seel und Leib Gewinn.

Der preist in andachtsvollem Schweigen
Vom hohen Gipfel Gottes Macht,
Im Tal bei munterer Alpler Neigen
Wird laut gescherzt und froh gelacht.

Das ist die echte deutsche Weise,
Das röhrt an unsers Volks Gemüt:
„Auf, in die Alpen!“ Klingt's erst leise,
Bis uns die Schmucht packend zieht.

Drum gibts, wo deutsch man fühlt und redet,
Den weitverzweigten Alpenbund,
Von fremden Jungen oft besiedet,
Ward doch sein Wirken ruhmvoll und.

Auch hier im Land der Niedersachsen,
Wo stark der Wille, zäh die Kraft,
Wo Urmins Siegeszeichen wachsen,
Hat „Edelweiß“ sich Kunst verschafft.

Die Wunderblume schmückt uns alle,
Sie eins uns fest in der Sektion;
Und unser Lied mit Jubelschalle
Bringt ihr alpinen Dank zum Lohn.

Was hier vor fünfundzwanzig Jahren
Ward eingepflanzt als schwaches Keis,
Gedieh zum Baum, dem wunderbaren,
Und lohnt der Gärtner treuen Fleiß.

Und vorwärts loft den Blick uns wenden:
Der Segenswunsch extönt dem Mund:
„Ein sonnig Wachstum Heil mag spenden.
Und frohes Leben unserm Bund“.

Prächtig waren auch die nun folgenden Tänze der Schuhplattlergesellschaft, Frau Dr. Weizkops, Fräulein Niemann, sowie der Herren Hofmeier und Billinger. Mit einer Dichtung auf den Alpenverein fand W. Röderwald ebenfalls verdiente Anerkennung; sie lautete:

Halloh, tschingbum und Fuchzerzhret'n!
Was strömt ins Tivoli hinein?
Wohin will heut die Menge all?
Zum Winterfest zum Bauernball!
Voran die jungen Dirndln!

Gar lieblich sind sie anzuschau'n,
Die Bauernmädchen, Bauernfrauen!
Das Mieder prall, das Hütchen fed,
Die Füße — nein, ich bin ganz weg!
Und dann die jungen Burschen!

Der Jägerfranz, der Gaisbua klein,
Der Lehrer auch von Sankt Kathrein,
Von Mallnich komm' sie mit Hurrah,
Auch von Ridnaun sein Buchn da!
Und dann der Herr Ortsvorstand!

Der Ortsvorstand, das ist der Manu,
Der alles, was er tun will, kann;
Im Gemeinderat ist er nicht faul,
Redt er, so halten all — den Mund.
Und dann der Herr Professor!

Wenn der kommt aus Hannover her,
Dann fliegen all' die Kreuz und Quer,
Er krampt um das Becherhaus
Und tiftelt stets was neues aus.
Und dann die andern alle.

Der Jähn, Grelle, Poppelbaum,
Der Keele, Frid, man zählt sie kaum!
Der Riderauer macht Musik,
Und alles schwelgt in Freud' und Glück
Bis an den frühen Morgen.

Und ist der Bauernball dann aus,
Geht alles ganz vergnügt nach Haus.
Manch nettes Mabel, hold und fein,
Schläft freilich lange noch nicht ein.
Es träumt — wer kanns erraten?

Herr Stadtdirektor Tramml nahm dann Veranlassung, in einer Rede der stammbewandten und eng verbündeten Länder Deutschland und Österreich zu gedenken, die in den Alpenvereinen ein nicht zu unterschätzendes Bindeglied besaßen, welches mit in erster Linie die innigen Beziehungen der Brudervölker noch enger zu schließen vermöge. Am heutigen Jubelfeste könne man deshalb mit Anerkennung und Stolz der

Gründer des Alpenvereins und auch wohl der Gründer der Sektion Hannover gebeten, denen er sein Glas unter jubelnder Zustimmung aller Gäste weihte. Hierauf erfolgte die Verlesung der Gratulationen; es hatten über 100 Sektionen Glückwünsche geschickt, darunter waren alle Kärntner Sektionen vertreten, ferner aus Tirol hatten die Sektionen Bozen, Innsbruck und Sterzing untergedacht, sowie die Gemeinde und der Verschönerungsverein Mallnitz.

Der österreichische Minister für öffentliche Arbeiten, Herr Dr. Ritt, Exzellenz, sandte folgende Depesche: „Beim 25 jährigen Jubiläum der Sektion Hannover soll Anerkennung der Verdienste gedenkend, welche sich die Sektion Hannover insbesondere auch um die Erschließung der Gebirgswelt von Tirol und Kärnten erworben hat, beglückwünsche ich dieselbe herzlichst zum heutigen Festtage. Möge derselben und ihrem bewährten Obmann auch in der ferneren Zukunft ein gleich erfreulicher und ehrenvoller Erfolg ihres Wirkens beschieden sein! Unsere sämtlichen Ehrenmitglieder, nämlich Oberbaurat Pierl in Klagenfurt, Professor Dr. Bott in München, W. A. Richters in Rudolfzell, Kais. Rat Stüd in Prag, Preuß. Staatsminister Dr. R. Schröder, Exzellenz, Berlin, gratulierten, ferner fast alle auswärtigen Mitglieder der Sektion und viele hiesige, welche am Erscheinen verhindert waren. Zahlreiche alte Freunde der Sektion gedachten derselben ebenfalls an ihrem Ehrentage, nämlich Geheimer Justizrat Arndt-Görlitz, Ministerialrat G. Brand-Münchau, Alfred Braun-Leipzig, Bibliothekar Dr. Dreher-München, Generalsekretär Dr. Emmer-München, Bürgermeister Glautschigg-Mallnitz, Ministerialrat Dr. Gründenberger-Wien, der Hannov. Touristen-Verein, der Hauptausschuss München, Rechnungsrat Heydel-Berlin, J. Gordon-Gmünd, Oberlehrer Ladner-Mallnitz, Justus Len-Leipzig, der Landesverband für Kärnten, O. Mannhardt-Oberwölzach, Dr. Gul. Mayr-Nofenheim, Hans Moiserrugg-Mallnitz, Geoplast Oberlechner-Klagenfurt, Hofrat von Posselt-Chorich-Innsbruck, Ministerialrat Dr. Schindler in Wien, Regierungsrat Dr. Skeit-Klagenfurt, die Sektion St. Gallen des S. A. C., die Glocknerhausmutter Frau Schieberl-Klagenfurt, Freiherr von Winstetten-Billach (leider gingen im Festtrubel eine Anzahl von Glückwunschkarten verloren, weshalb um Entschuldigung gebeten wird, falls nicht alle Gratulanten genannt wurden).

Nach Beendigung des Essens begann Punkt 12 Uhr der Tanz und in den Tanzpausen sorgte allerhand Kurzweil für die heiterste und angenehmste Unterhaltung. Man konnte auf der vom Mitgliede F. Söhlmann künstlerisch hergestellten Kegelbahnbahn vom oberen Saal in die Parterreräume fahren, man konnte schießen auf einem echten Wildschützenstande, Kegelschießen auf der „Mallnitzer Tauernbahn“. Jede Nummer gewann im Glückssrade, während beim Wurf mit dem Glücksbecher „nur auf Nieten kein Gewinn fiel“. Dass die Festpostkarte nicht fehlte und viel gekauft wurde, ist selbstverständlich. Der Betrieb auf dem so improvisierten ländlichen Jahrmarkt war ein riesiger. Die Budeninhaber hatten alle Hände voll zu tun, um die vielerlei Wünsche des Bauernpublikums zu befriedigen. Die Kostümierung war mit einigen geringen Ausnahmen sehr geschickt gewählt und dem Sinne des Festes gut angepasst, sodass auch dies dazu beitrug, dauernd eine vorzügliche

Stimmung und einen fidelen Ton zu erhalten, die auch noch unvermindert zur Geltung kamen, als gegen 7 Uhr früh die Letzten und Seßhaftesten die Stätte des heiteren Frohsinns verließen.

Überraschung riefen die zahlreichen schönen und wertvollen Gewinne her vor, die bei der Kegelbahn, dem Glückssrad, der Würfelsbude, der Ballwurstbude usw. ausgestellt waren. Unter den gekauften und den für das Jubelfest besonders hergestellten Andenken hatten ca. vierzig Mitglieder in hochherziger Weise bessere und nicht die bei jeder Verlosung üblichen Sachen zur Verfügung gestellt. Hervorgehoben müssen die reichen Spenden der Mitglieder Bahlßen (Hannov. Cafesfabrik H. Bahlßen), Hoffmann (F. C. Herold), Ebhardt (König & Ebhardt), Georg Ihben, A. Sprengel und B. Neiß werden. Alles war da, sogar ein paar Rodel konnten gewonnen werden! Es war denn auch bei den Spielen ein Riesenbetrieb, und erst um 5 Uhr morgens war alles ver spielt bezw. gewonnen.

Der Alpenverein und insbesondere diejenigen Mitglieder, die wochen- und monatlang vorher in den einzelnen Arbeitsausschüssen unter geschickter Oberleitung die Vorbereitungen für das in jeder Beziehung wohl gelungene Fest, welches sich würdig in den Rahmen der bisherigen Veranstaltungen einreicht, erledigt haben, können mit Befriedigung auf die Jubelfeier zurückblicken. Möge die zürige Sektion Hannover auch in den nun kommenden weiteren 25 Jahren auf der gleichen Bahn fortschreiten, die ihr bisher die Anerkennung aller, die Gelegenheit hatten, von ihren Bestrebungen und Zielen zu profitieren, eingetragen und die von Bewunderung voll sind von ihrem Schaffen und Wirken, welches neben gesunder, sportlicher Betätigung in Gottes freier Natur hoch auf den Alpenfirmen auch das für sich hat, mitzuarbeiten an den guten Beziehungen der stammverwandten germanischen Länder Deutschland und Österreich, die ja ungeachtet der Weltentfernung treu und fest zusammenhalten“.

Am 1. Februar war die ordentliche Hauptversammlung, in welcher folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- 1) Die Übernachtungsgebühren werden auf den Hütten auf 3 Kr., für Mitglieder des Alpenvereins auf 1,5 Kr. festgesetzt. Auf dem Elisabethhaus wird kein Eintrittsgeld erhoben.
 - 2) In dem Kaiserin Elisabethhaus wird eine würdige Kapelle für katholischen Gottesdienst errichtet.
 - 3) Der Königl. preußische Minister Dr. R. Sydow, Exzellenz, wird in dankbarer Anerkennung seiner großen Verdienste um den Alpenverein und um die Sektion Hannover zum Ehrenmitglied ernannt.
 - 4) Für den Wegbau von der Feldseescharte zum hohen Tauern soll beim Hauptausschuss ein Subventionsgesuch eingereicht werden.
- Der bisherige Sektionsausschuss wurde bis auf Herrn Major a. D. Stünkel, der eine Wiederwahl ablehnte, wiedergewählt und Herr

F. W. Schmidt neu gewählt, er besteht für die nächsten fünf Jahre aus: Prof. Dr. C. Arnold, 1. Vorsitzender; Rechtsanwalt Poppelbaum, 2. Vorsitzender; Kaufmann G. Ihßen, Kassierer; Prokurator F. W. Schmidt, Schriftführer; Rentier A. Bachhaus, Prof. H. Frici, Architekt E. Grelle, Rechnungsrat C. Reese, Sanitätsrat Dr. Arnold, Beisitzer. In den Ehrenrat wird an Stelle des auf seinen Wunsch ausscheidenden H. Zürker Major Stünkel gewählt.

Am 8. Februar sprach Herr Dr. Tannen über seine Schweizer Hochtouren unter Vorführung selbst aufgenommener, hervorragend schöner Lichtbilder.

Am 12. Februar wurde unter großer Beteiligung die Brockenfahrt unternommen, welche einen schönen Verlauf nahm. Das gemeinsame Abendessen in dem Brockenhause zog sich durch Vorträge und Erzählungen bis lange nach Mitternacht hin. Die Herren, welche zum ersten Male die Winterbrockenfahrt mitmachten, stifteten eine kaum erschöpfbare Bowle.

Am 3. März (Familienabend) führte Herr Tirold aus Wien unvergleichlich schöne, von ihm in Naturfarben aufgenommene Lichtbilder der österreichischen Riviera vor.

Am 15. März berichtete Herr Prof. Frici über seine Sommertouren im Alpen- und Sonnbildgebiet.

Am 1. April (Familienabend mit Lichtbildern) erfreute uns Herr Dr. Weigt durch einen Vortrag über Nordamerika.

Am 12. April sprach Herr G. Blab aus München über alpines Versicherungswesen.

Am 18. April wurde der 25jährige Gründungstag der Sektion im Tivoli durch eine erste Feier im engeren Kreise begangen. Dieselbe wurde abends 8½ Uhr durch die vom philharmonischen Orchester gespielte Jubel-Ouvertüre von Weber eröffnet, worauf Frau Tessy Schmidt-Geißler folgenden Prolog sprach:

Seid froh begrüßt, die Ihr zu guten Stunden
Zu frohem Tun und edler Festlichkeit
In diesem Saal euch heute eingefunden,
Von Herzen sei ein Willkomm Euch geweiht;
Zu hohem Werf habt Ihr Euch einst verbunden,
Und was im Gang der arbeitsreichen Zeit
Von Euch geschah seit 25 Jahren,
Das haben Ungezählte froh erfahren!

Wild ist die Bergwelt, sie, die nie veraltet,
Schreckhaft und grausam, aber groß und hehr,
Ein Schöpfungswunder, niemals mißgestaltet;
Sie, die mit ihrem Felsengipfelmee
Die Macht der Natur stets neu entfaltet,
Von Glanz umwohn und an Rätseln schmer!
Und Ihr, getreue Freunde und Genossen,
Ihr seids, die diese Wunder miteschlossen!

Ihr habt an des Altkogels Felsenzinnen
Und auf dem Becher in der Eisewelt
Mit Mut und mit beforgten Sinnen
Sturmeste Herbergshäuser hinge stellt;
Nun walset in den wilden Tälern drinnen
Gastfreundschaft durch die hehre Alpentweit;
Wo einst nur Schneesturm heulte durch die Scharten,
Wärmt gastlich Feuer heute den Erstarften!

Ber je von Euren Häusern in die Herrlichkeiten
Der Bergeswelt mit frohen Gauchzen schaut,
Wer herzensfrisch die Wade zu beschreiten
Vermag, die Ihr für Mut und Kraft gebaut:
Der denkt an Euch mit Dank zu allen Zeiten,
Ihr machtet ihm das Schönste lieb und traut —
Die Menschen freuen und die Schöpfung ehren,
Ein solches Tun kann keine Zeit verzehren!

Nun sang das preisgekrönte Quartett der Liedertafel Mauda und hierauf gab Dr. Arnold nach einer herzlichen Begrüßung der Anwesenden einen Rückblick auf die Tätigkeit und Entwicklung der Sektion in den vergangenen 25 Jahren, der sich in erweiterter Form in der Festschrift befindet. Nachdem der Redner noch der Freude der Sektion über das Erscheinen der alten Freunde derselben, Geheimrat Arndt aus Görlitz, Professor Kluge und Hans Meier aus Hildesheim, Oltrogge sen. und jun. aus Bielefeld, sowie C. Stedebeder aus Osnabrück Ausdruck verliehen und der Senioren der Sektion, Medizinalrat Brandes, Geheimrat Dr. de Haen, Geheimrat G. L. Meier, Rentner F. Michaelis und Major Stünkel gedacht hatte, schloß er die Festrede mit folgenden Worten: „25 Jahre eines für unsere Mitglieder anregenden und belebenden, für die Bewohner der von uns erschlossenen Alpengebiete segensreichen Schaffens sind verflossen. Durch offenerdiges, von feinem Mikton gestörtes Zusammenspielen hat sich unsere Sektion eine geachtete Stellung im Alpenverein und in den Alpenländern erworben, wobei aber nicht verschwiegen werden soll, daß unsere Erfolge uns auch neidische Widersacher verschafft haben, die unsere Stellung zu untergraben und von den Früchten unserer Saat mitzuverzehren suchen. Das wird uns aber nicht abhalten, auch fernerhin fortzuarbeiten unter gleichzeitiger Pflege des idealen Sinnes, der uns empfänglich erhält für die Schönheiten der Alpenwelt und den wir nicht nur pflegen wollen als Mittel zur körperlichen und geistigen Stärkung, zur weiteren Entwicklung unserer Kenntnis der Bergwelt und ihrer Bewohner, sondern auch zur Erhaltung der Liebe für unsere einheimische

Natur, in der wir ja den größten Teil des Jahres verbringen und die uns vorbereitet für die größeren Anforderungen des Wanderns im Hochgebirge. Von solchen Absichten beseelt, dürfen wir an eine glückliche Zukunft der Sektion glauben, in welcher sie weiter an Kraft und Ausdauer zunehmen möge, um auch fernerhin ihre uneigennützigen Ziele verfolgen zu können. Unsere liebe Sektion Hannover möge, unerschüttert von inneren und äußeren Stürmen, getragen von der Gunst ihrer Freunde und von der Liebe und Treue ihrer Mitglieder, auch fernerhin wachsen, blühen und gedeihen.

Nach Dr. Arnold nahm Rechtsanwalt Pöppelbaum das Wort zu einer Ehrung Arnolds und wies darauf hin, daß die Geschichte der Sektion eine Geschicht der Wirkens von Arnold sei, der durch die Kraft seiner geschlossenen Persönlichkeit das erreicht habe, was heute die Sektion an Taten aufweisen könne, und der sich durch seinen sonnigen Humor und sein kerniges Wesen nur Anerkennung und Freundschaft in der Sektion erworben habe. Als Gegner von persönlichen Ehrungen habe Professor Arnold ein von den Mitgliedern ihm zugesetztes Ehrengeschenk abgelehnt, und die Gabe solle deshalb auf seinen Wunsch als „Arnoldfond“ zum Bau eines Weges in den Alpen verwendet werden. Der Redner gedachte auch der Gemahlin Arnolds, die ihren Gatten in seinem alpinen Wirken allezeit tatkräftig unterstützt habe, und widmete beiden ein begeistert aufgenommenes Hoch.

Professor Frick feierte dann die Mitglieder, die der Sektion seit dem ersten Jahre ihres Bestehens angehört haben, und überreichte ihnen als Anerkennung für ihre treue Unabhängigkeit das silberne Ehrenvereinszeichen, das unter dem Gesange des Quartetts durch junge Damen den Jubilaren an der Brust befestigt wurde.

Der ersten Feier folgte dann die Festtafel, bei der unter der Mitwirkung der Künstler, die der Alpenverein zu seinen Freunden zählt, bald eine frohe Stimmung allgemein zum Durchbruch kam. Kammermusiker Louis Steinmeier und Reinhold Richter eröffneten den Neigen der künstlerischen Darbietungen, Hofsängerkönigin Battisti sang das Auftrittslied aus „Tiefland“ mit einer sieghaften Kraft, die hinreichend wirkte. Theaterdirektor Stein und Hofschauspieler Voort trugen durch hellamatorische Darbietungen zur Verschönerung des Abends bei.

Im Laufe des Festmaals nahm Prof. Kluge-Hildesheim Gelegenheit, der Sektion Hannover die Glückwünsche der vertretenen auswärtigen Sektionen zum Ausdruck zu bringen.

Nachfolgendes, von Prof. H. Rabe verfaßte Lied, welches die noch lebenden Gründungsmitglieder feierte, wurde unter großem Beifall gemeinsam gesungen:

In dem Jahre fünfundachtzig
Blößlich in Hannover macht sich's,
Dass es fiel zwei Männern ein:
Hier fehlt ein Alpenverein.

Darauf fanden zu einander
Rasch sich siebzehn Alpenwandrer,
Schlossen einen festen Bund,
Der ward des Vereines Grund.

Manche zwar dies lachhaft fanden
Hier in unsfern flachen Landen,
Doch die Herzen von den Gründern
Ließen sich dadurch nicht hindern.

Anfangs war der erste Mächer
Der Tiroler Sepp Bleibacher,
Dann der Franke Arnold kam
Und den Vorstandspalz einnahm.

Was sie dem Verein gewesen,
In der Zeitung ist's zu lesen,
Falls man's etwa noch nicht weiß;
Sie verdienen Dank und Preis.

Freunde fanden sie und Gelder,
Um auf Felsen, Gletscherfelder,
Weg' und Hütten zu erbaum
Weber Mallnitz und Ridnaun.

Rasch ist der Verein gewachsen
Hier im Land der Niedersachsen,
Bis er mit der Zeit gewann
Mehr als achtundhundert Mann.

Von den Gründern sind zur Stelle
Nur noch sechs, Arnold und Grellé,
Frese, Hoennmanns, Klug und Eh,
Laut gerühmt ihr Wirken sei!

Mit dem allerschönsten Preise,
Einem Ehrenedelweiße,
Schnücket man aus Dank sie heute
Und noch zweihundzwanzig Leute.

Hochverdient sind sie zusammen,
Hörtet deshalb ihre Namen,
Die durch fünfundzwanzig Jahr
Leuchten aus der ganzen Schar.

Läßt zum Schlusse ihnen allen
Zeigt ein donnernd Hoch erschallen,
Weil sie stets, bei Tag und Nacht,
Sich so hochverdient gemacht.

Darauf sprach der Rektor der technischen Hochschule, Geh. Regierungsrat Frese, den Dank der durch die Ehrung ausgezeichneten alten Mitglieder aus. Dr. Reckter gedachte der verdienstvollen Tätigkeit des Sektionsausschusses, und Inspektor Witte feierte die Damen. Professor Arnold nahm dann ebenfalls Gelegenheit, der Sektion für die dem Ausschusse erwiesene Anerkennung und die ihm persönlich erwiesene Ehrung zu danken. Frau Gessy Schmidt-Geißler dankte für den Damentoast in launigen Versen, Herr Lischler vom Deutschen Theater, Fräulein Harden vom Hoftheater und der Vereinshumorist Ahrends, sowie die Vorträger der Redertafel Alauda und die gemeinsam gesungenen Festlieder hielten eine vor treffliche Stimmung bis zum Schlusse der Feier aufrecht, welcher gegen 1 Uhr erfolgte.

Dr. Arnold sagte in seiner Dankrede folgendes: Es hätte des sichtbaren Beweises der Anerkennung und der Freundschaft, welchen Sie mir durch das Ehrengeschenk dargebracht haben, wahrlieb nicht bedurft, denn allezeit haben Sie, liebe Sektionsgenossen, treu zu mir gestanden und mir mehr Ehre und Vertrauen erwiesen, als ich jemals verdient habe. Gerührt sage ich Ihnen und den Urhebern der Ehrung meinen tiefgefühltesten Dank und bitte, mir nicht zu verübeln, daß ich

darum hat, mir kein Geschenk für meine Person zu machen. Ich habe stets jede persönliche Ehrengabe innerhalb und außerhalb meines Lebensberufes abgelehnt und könnte daher in meinen alten Tagen meinen Anschauungen um so weniger unterwerden, als es leider immer mehr vorherrscht, daß im öffentlichen Leben Stehende jede geeignete erscheinende Gelegenheit benutzen, um ihre Person ehren zu lassen. Meine Freude über die jetzige Form Ihres Ehrengeschenkes ist aber um so größer und mein Dank um so inniger, da es ja meinem einzigen Sohne, meiner lieben Sektion Hannover, zu gute kommt. Ich habe sowohl in meinem Lebensberufe als auch in meiner jahrelangen begeisterten Tätigkeit für den D. u. Ö. Alpenverein fast nur schmerzhafte Enttäuschungen erlebt, in meiner Tätigkeit für die Sektion Hannover aber nur Freude und Anerkennung. Als ich die Sektion mitbegründete, stand ich in der Vollkraft meines Lebens und heute stehe ich an der Schwelle des Alters, das uns die verdiente Ruhe aufzwingt, nach der wir gar nicht verlangen, und das uns nötigt, allmählich zu entsagen dem Kampfe mit den ungezähmten Kräften der Natur. Glücklich, wer diese Kämpfe nie kennen gelernt hat, denn er hat weniger durch das Alter zu verlieren! Ich habe in den rasch verflossenen 25 Jahren gelernt, auf viele Wünsche und Hoffnungen zu verzichten, aber die vornehmsten derselben haben Sie, liebe Sektionsgenossen, mir erfüllt, indem Sie mir allezeit Ihre Freundschaft bewahrt, meine Fehler und Irrungen berücksichtigt und meine Bestrebungen vertrauensvoll und tatkräftig unterstützt haben. Wenn ich bei der Durchführung meiner Bestrebungen auch manchesmal eifersinnig und rücksichtslos schien, so geschah das eben in der Überzeugung, daß, wer im Leben etwas durchsetzen will, dies nicht durch Verneinungen nach allen Seiten erreichen kann. Dazu kommt noch, daß es allezeit, sowohl beim frischen Sport als beim ersten Schaffen, meine Lösung war, Schwierigkeiten direkt anzugeissen und ihnen niemals aus dem Wege zu gehen. Aus dem Gesagten ergibt sich denn auch, daß es mehr Ihr Verdienst ist, wie das meinige, wenn wir heute befriedigt auf die Vergangenheit der Sektion zurückblicken können. Wenn aber soviel Zutrauen, Dank und Freundschaft allezeit entgegengebracht wurde, wie mir, dem ist es unmöglich gemacht, in einer so heiligen Feierstunde wie in der jetzigen, für die Gefühle, die sein Innerstes bewegen, die Worte zu finden. Lassen Sie mich im Geiste jedem Einzelnen von Ihnen die treue Hand drücken und Ihnen ins Auge schauen sagen, daß meine Dankbarkeit eine unvergängliche ist, daß ich der Sektion, auch wenn meine Kräfte nicht mehr ausreichen, an ihrer Spitze zu stehen, dennoch bis an mein Lebensende meine Unabhängigkeit bewahren werde und daß ich nur die eine Bitte habe, Sie möchten mir auch fernerhin die alte bewährte Treue bewahren".

Die am 18. April erschienene „Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Hannover des D. u. Ö. A.-V.“ ist reich illustriert und entspricht im Format der Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. Dieselbe enthält folgende Abhandlungen:

- 1) Geschichte der Sektion.
- 2) Die Hannoversche Hütte auf dem Elschesattel, die Gussen-

- hauerhütte im Wurtental, das Hannoverhaus auf der Arnoldshöhe,
- 3) das Kaiserin Elisabethhaus auf dem Bechergriffel,
- 4) Die Wegbaute der Sektion.
- 5) Unser erster Besuch im Ankogelgebiet.
- 6) Über St. Martin am Schneeberg zum Bechergriffel.
- 7) Auf den Ankogel und auf die Hochalmspitze von der Hannoverhütte aus.
- 8) Aus dem Möll- und Massnitztale.
- 9) Rundschau vom wilden Freiger.

Am 5. Mai (Himmelfahrt) wurde ein Herren-Ausflug nach dem Süntel gemacht.

Am 13. Mai fand eine viertägige Pfingstfahrt über Kassel nach dem Solling statt.

Am 21. Mai wurde eine zweitägige Harztour angereten.

Am 18.—20. Juli war die Generalversammlung des Alpenvereins in Lindau, an der die Herren Massing, Nikolai, Poppelbaum und Frau teilnahmen. Auf Wunsch des Hauptausschusses fand bei dieser Gelegenheit eine Verhandlung mit der Sektion Teplitz statt, bei welcher wir durch Herrn Poppelbaum vertreten waren, der speziell zu diesem Zwecke nach Lindau reiste; als Unparteiische waren von uns die Herren Hüter-Bregenz und Dr. Julius Mayr-Rosenheim zugezogen, denen wir für ihre bereitwillige Teilnahme bestens danken; die Sektion Teplitz hatte als Unparteiische die Herren Kocholl-Magdeburg und Stüdel-Prag gewählt. Die unter Leitung des 2. Hauptvorstandes Herrn von Pfister abgehaltene Verhandlung hatte nur folgendes Ergebnis:

- 1) Die Vertreter der Sektion Teplitz schlugen eine räumliche Abgrenzung der Arbeitsgebiete vor.
- 2) Der Vertreter der Sektion Hannover erklärte, daß diese grundsätzlich bereit sei, auf eine Abgrenzung einzugehen, jedoch solle die Sektion Teplitz die Beschlüsse der G.-V. Innsbruck und München als definitive Erledigung der Subventionsfrage anerkennen.
- 3) Die Vertreter der Sektion Teplitz erklärten, daß diese Beschlüsse einem neuersischen Subventions-Ansuchen nicht präjudizieren können.

Am 18. August wurde von den zahlreichen in Massnitz anwesenden Hannoveranern gemeinsam mit den Ortsbewohnern der

achtzigste Geburtstag des Kaisers Franz Joseph festlich begangen. Bei dieser Gelegenheit überreichten die Gemeinde und die Alpenvereinssektion, sowie der Verschönerungsverein Massnitz eine künstlerisch ausgeführte, eingerahmte Dankesurkunde an Dr. Arnold.

Am 20. August war die feierliche Eröffnung der Duisburger Hütte, an der sich von unserer Sektion Arnold und Frau Bachmann und Frau, Frick, Tönnes, C. Zucker beteiligten. Vor und nach der Feier waren zahlreiche Hannoveraner auf längere Zeit in Massnitz und verlebten gemeinsam frohe Stunden, zum Teil auch auf den beiden Hütten und bei Hochtouren.

Am 4. Oktober berichtete Herr Mengenhardt über seine Bergtouren im Sommer 1910.

Am 18. Oktober sprach Dr. Arnold über die alpine Tätigkeit der Sektion im Sommer 1910 und über seinen dreimaligen Besuch des Hannoverhauses und des Kaiserin Elisabethhauses.

Am 3. November (Familienabend mit Lichtbildern) fand ein Vortrag der berühmten Alpinisten Frau Bullock-Workman und Herrn Dr. Hunter Workman aus London über ihre neuen Hochtouren im Himalaja statt, der sich eines außerordentlich starken Beifalls zu erfreuen hatte.

Am 15. November war das herkömmliche Gemsenessen mit Knödeln im Kasinoaal, worüber der Hannoversche Anzeiger folgendes berichtet:

Alpenklub, dach' ich's doch,
das bringt ins Grab mich noch,
was geh'n die Alpen an
dich Chemann!
Glaubst du, sie gehen entzwei,
wenn du nicht warst dabei?
Oder sie fallen ein
ohne Verein?

Diese oder ähnliche Worte vernahm ich, als ich am Mittwoch früh — der Tag graute sich vor mir — meiner Wohnung zu balancierte und in einer Straße der Südstadt ein Haus passierte, hinter dessen hell erleuchtetem Seitenfenster eine Frauenstimme erklang, die, wie mir schien, eine Gardinenpredigt herhaftete. Am Bustag früh eine Gardinenpredigt? Ich hörte immer die Worte „Alpenverein, Knödelkraß und Schlemmerei“, dann von einer Männerstimme ein kräftiges: Gute Nacht! und — düster war's im Zimmer. Eine Pause. Dann vernahm ich die Worte: „Alleweilschnarcht er schon! Freu dich, du Kneipgenie, auf morgen früh!“ Ich trotzte weiter in dem frohen Bewußtsein, daß es bei mir keine Gardinen-

predigt gab. So kam ich glücklich heim vom Alpenvereins-Gemsenesschmauß.

Alle Jahre kehrt dieser Abend wieder. Ein Kabarett, eine bunte Schüssel mit Gambragout, Knödeln, Butter, Käse und allerhand ernsten und heiteren, künstlerischen und anderen Bildunterten und als Nachstück ein Auflauf à la Strauss-Arnold. Für Siebzehnjährige eine ungeeignete Kost, für die Mitesser und Genießer Kosthaben, die stark den Gaumen tickeln. Das war auch der Fall am Dienstag Abend. Der Vorstand des Alpenvereins hatte die Kasino-Säle für diesen Herrenabend gewählt, und da nur 230 Personen Platz finden konnten, mußten manche, die gern dabei gewesen wären, dem Feste fernbleiben. Das Mahl war gut bereitet und dem Gemserragout und Knödeln wurde lebhaft zugesprochen, denn annähernd tausend knödelische Knödel fanden den Weg ihrer Bestimmung. Ob es wahr ist, daß manche eine Gamseule und ein Duhend Knödel ihrem Magen einverleibt haben — man sagt es —, das kann ich nicht bestimmt behaupten, doch sah ich manchen, der forsch einhielt und der die häufig passierenden Schüsseln gern und oft ihrer besten Gaben bereaubte. Andere — und das war die Mehrzahl — delectierten sich an der geistigen Nahrung und die scheint mir am Knödelabend des Alpenvereins stets die Hauptfache zu sein. Ragout für Magen und Leib, Ragout für Herz und Geist, das war die Parole für den heutigen Knödelabend.

Sie alle, alle kamen, die Leute vom Brett, die liebenswürdigen Stammkabarettisten des hiesigen Alpenvereins. Den Reigen eröffnete Professor Arnold mit einer lustigen, poetischen Ansprache, dann betrat Herr Scheuten das Podium und sang mit frischer Stimme — er war famos disponiert — „Die Linden Blüte sind erwacht“ und „Wenn der Frühling auf die Berge steigt“. Lebhafter Beifall. Nun steigt ein gemeinschaftlich gesungenes Lied und jubelnd schallt es durch den Saal: „Hei, wie lästern bläßt die Nüstern uns're Alpinistenschar! Wenn app'tlich, duftend — friedlich liegt vor uns ein Gemsenpaar“.

Musikdirektor Richter, der ausgezeichnete Begleiter aller musikalischen Darbietungen, nimmt die Schlagzither zur Hand und zwei prächtige Gaben finden den Beifall aller Anwesenden. Dr. Nehfer bringt in Versen ein hohes Lied auf die „Stühlen“ des Vereins. Man lacht, jubelt und Riederauer verzapft sein erstes „Profit“ auf die Gemütlichkeit. Die mit Beifall begrüßten Kammermusiker Gabler und Steinmeier bieten Kompositionen ungarischer und russischer Komponisten in künstlerischer Wiedergabe und müssen sich zu Zugaben verstellen. Dann kam W. Stodewald als Reuter vorleser und mit eigenen Dichtungen vor die Rampe und erntete stürmischen Beifall, ebenso Herr Henze mit seinen calenberger Vorträgen „Krischan Stimpel bi Bismard“ und anderen kleinen Scherzen. Direktor Stein brachte „Rideamus“ „Die Goldmine“ zum Vortrag, eine feinere Kost, deren scharfe Satire große Freude bereitete. Herr Fuldner spielte zwei ungarische Tänze von Brahms und zwei Pfeif-Polka und erntete wohl verdienten Beifall. Und dann erschien der schon lange erwartete Strauss auf den Brettern, jener Strauss, den man schlichtweg den Alpenvereinstrausz nennt. Er brachte wieder bunte Blumen, zart und mild, dann prickelnd bis zum beißenden Enzian.

Professor Arnold besteigt nun die Bühne, um sich als unermüdlicher Erzähler von „besseren“ Wiken zu produzieren, mit denen er stürmische Lacherfolge zu erringen weiß. Herr Greher trug seine aufregenden Erlebnisse mit der Diligence à la Bordeaux mit großartigem Erfolge vor.

Dann kommen noch zwei Künstler zum Worte, Leo Tischler und Ador Poor, die beide sich Ridderaus-Gedichte zum Vortrag gewählt haben. Tischler erzählt das famose „Hüttenmärchen“, während Poor die leiseende Satire auf das Denkmalsfeuer unserer Zeit, „Die Enthüllung“ zum Vortrage bringt.

Herr Lehmann und Herr Trübenbach bringen die Kommersstimmung wieder in Fluss durch einen gemeinschaftlichen „Kantus“, bei dem ersterer als Vorsänger beachtenswertes Talent zeigt, und dann müssen W. Rodewald und W. Henze nochmals auf die Bühne, denn man will von dem Einen nun Gewalt noch die „Zipollen“, von dem anderen die „Fähnchenweihe“ hören.

Dazwischen musiziert Ridderauer, steigt ein gemeinschaftliches Lied und wird „feste“ pokuliert noch über die Mitternachtstunde hinaus.

Architekt Greller erhielt zum Schluss das Wort zu einer herzlichen Dankesagung an die Mitwirkenden, die zu den leiblichen Genüssen des Kajino-Wirtes wieder prächtige Kost in reichem Maße geboten hätten. Auch dem Leiter der Feier, Arnold dem Unermüdlichen, gilt sein Dank, den die Festgesellschaft freudig zu dem ihrigen macht. Und dann steigt das Schlusslied:

„Nu jeht es heimwärts,
Dem Himmel sei Dank!
Sd' passe wirklich hier
Zar nich recht mang.
Wenn ik bei Muttern erst
Wieder zu Haus,
Bringen zehn Pferde nich
Mich wieder raus!

Die humorvolle Dichtung Dr. Neffers bringen wir hiermit, einem allgemeinen Wunsche entsprechend, zur Kenntnis:

Der Dienstag ist da: halb neum schlägt die Uhr,
Da nahen die Edelweiß-Männer.
Doch gilt's nicht, zu steigen aus ebener Flur
Zu den Gipfeln durch zwerghafte Tänen. —

Keine Gletscherstufen, kein Klettergriff,
Ohne Rucksack, Pickel und Seile,
Kein Atem aus leuchender Brust heut pfiss,
So exklusiv man Hubertus mit Weile.

Doch wie pünktlich auch jeder zu sein vermeint,
Der erste ist feiner gewesen;
Wenn im Saale das kleinste Licht erscheint,
Sieht man Zucker schon, Käutscher und Keezen.

Heil Euch, die Ihr kant nun schon manches Jahr,
So oft wir auch tauschen die Säle, —
Im Laufe der Zeiten erblich wohl das Haar,
Doch nicht matt ward das Herz und die Seele.

Nun folgt Georg Hohen, der im Dienst des Vereins
Sich jahrelang redlich geschunden,
Und der von den Leiden des linken Beins
Erst kürzlich hat Heilung gefunden.

Verbindlich und lächelnd begrüßt er den Kreis
Der trauten, alpinen Genossen,
Vom Gardasee manches zu melden er weiß,
Wo ihm wonnig die Tage hinflossen.

Aber schaut Ihr das künstlerisch keine Haupt
Jenes Mann's, das wohl keinem mißtiele?
In Ober-Ummergau habt Ihr's zu sehen geglaubt
Bei dem Hauptdarsteller der Spiele.

Er selbst übt die Kunst, und mit glücklicher Hand
Schuf er Bilder von trefflichem Werke:
Wer die Laufe beim Berggeist des Brodens bestand,
Zu des Meisters Bewundern gehörte.

Und wir schähen ihn hoch, der Schäfer selbst ist,
Weil er lebt und webt für das Ganze:
Und als Leiter war Greller, wenn wir Arnold vermisst,
Erprob't auch beim Mahl und beim Tanze.

Dort sitzt auch der Nestor der Sektion
Für alpine und tiefere Schäden:
Sitzt Arnold, begleitet vom ältesten Sohn,
Der laucht Vaters erbaulichen Reden.

Und hier, der juristische Schutz und Hort,
Unser Rechte ein schneid'ger Verfechter,
Der scharf im Denken, ein Meister im Wort,
Dem Verein ein schirmender Wächter.

Wie hat er mit Waffen, so spitz und fein,
Auf der Hauptversammlung gestritten;
Und Poppelsbaum wollen wir dankbar sein,
Dass in Innsbruck wir Schaden nicht sitzen.

Jetzt — täuscht uns der Blick? Ist Hofer hier gar,
Der Sandwirt aus Helden-Passeier?
Sein Kopf iß's, sein Bart, seine Augen fürwahr,
Wie wir'n sahn bei der Jubelfestfeier.

So markig und fest, so bieder und treu,
Und doch ist's ein lebender andrer:
Wer die Großhöns zum Fest zog ein ohne Scheu,
War Bachmann, der Becherhausvandrer.

Er selbst, den als Vetter vater Ihr kennt,
Ist selten bei uns jetzt zu Gäste:
Wer Freund den regierenden Heinrich nennt,
Weilt viel lieber im Kuppelpalaste.

Denn genau nimmt sein Amt — wer zweifelt daran? —
Unser Bachhaus als B.-B.-Steher:
Beim städt'schen Budget stellt er stets seinen Mann,
Kein Stotau — er stirbe ja eher.

Und nun naht Er, der uns alle leist,
Hat stets was zu rauchen im Munde,
In den Taschen alpine Papiere versteckt,
Fisch, frisch zu jeglicher Stunde.

Grüß Gott! Heil Arnold! wir rufen's vereint,
Und dann wird es plötzlich ganz still, —
Die offne Stirn, tief von der Sonne gebräunt,
Virgt Gedanken und Wissen in Fülle:

Chemie und eiserne Willenskraft,
Die Kenntnis der Alpen und Hütten;
Auch Hass, der viel Ärger den Tepihern schafft,
Und Humor und Witz thront inmitten.

Aus solchen Stoffen, teils hart, teils weich,
Ist Arnold, der Meister entstanden:
Wo ist die Sektion, deren Leiter ihm gleich
In den deutsch-österreichischen Landen?

Was er uns gilt, sein Genie uns schuf,
Nicht bedarf es der Worte, noch Säge:
Weithin durch die Alpenwelt drang sein Ruf,
Ach, daß ihn kein Unfall verleze.

Denn sein Wagemut trieb ihn oft himmelan,
Zyn beschützen stets höhre Gewalten:
Nicht Berge bloß zwingt er in seinen Bann, —
Auch Kapellen und Priestergestalten.

Nun preise, mein Lied, auch den Sohn der Mark,
Der den Gemsen gleich kettet ohr' Zagen;
Von Eisen die Muskeln, die Sehnen so stark,
Wie hört man ermatet ihn klagen.

Wo wär' der Kamin, der Frick je erschred?
Wo ein Grat, den er furchtlos beschritte?
Selbst der Donner, vom Sturz der Lawinen erweckt,
Hemmte nie seine sicheren Tritte.

Doch als Rühmsten von allen, der schon Riesen bezwang,
Nenn ich laut jetzt den Dr. med. Canne,
Als Mont Blanc ihm und Monte Rosa gelang,
Ging er leidlich besiegelt von dantem.

Aber halb erst ist seine Schinfucht gestillt:
Mister Workmans Rekord macht ihm Schmerzen.
Den Himalaha wär er zu zwingen gewillt,
Läg' er nur nicht in Asiens Herzen.

Solche Tatkrat, solch preisliches Strebertum
Kann man spüren in unserm Vereine:
Das brachte Bewund'ring und wertvollen Ruhm
Unserer Alpensektion an der Leine.

Nicht jeden hab' ich im Liede genannt
Aus der Reihe der tüchtigen Männer:
Unserm engeren Kreis sind auch satzam bekannt
Die Sonnabend-Nachmittag-Männer.

Wer selber will prüfen zu eig'nem Gewinn,
Was wir wöchentlich weislich beraten,
Der komm gefällig auch dort mal hin,
Nicht blos jährlich zum Gemsenbraten.

Am 26. November besichtigten wir, einer Einladung unseres Mitgliedes Aug. Stodewald folgend, die Neueinrichtung der städtischen Brauerei, woselbst wir von den Herren Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Herren Direktoren in liebenswürdigster Weise empfangen und mit Speise und Trank erquickt wurden.

Am 1. Dezember (Familienabend mit Lichtbildern) sprach Dr. Arnold über Ernstes und Heiteres aus den vergangenen 25 Vereinsjahren.

Am 13. Dezember berichtete Herr Prof. Frick über seine Hochtouren im Sommer 1910.

Am 27. Dezember fand im Vereinslokal eine kleine Christbaumfeier statt.

Die Leitung der Sonnabend-Ausflüge besorgte wie bisher in umsichtiger Weise Herr A. Bachaus, Herr H. Bachmann setzte seine erfolgreichen Sammlungen bei Vereinsfestlichkeiten fort zu Gunsten eines Fonds für die Festlichkeiten bei der Eröffnung des Hannoverhauses. Den Verkauf der Karten und die Verteilung der Plätze bei Festlichkeiten, sowie die Verwaltung der Bibliothek besorgte Herr Georg Ihnen, unermüdlich unterstützt von unserem Mitgliede Fräulein H. Fischer.

Das silberne Ehrenvereinszeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhalten im Jahre 1911 die Herren Dr. G. Bensey, Dr. Brüel, C. Wilhelm, Fr. Wilkening; im Jahre 1912: Frau

Arnold, A. Bachhaus, Dr. Bleckwenn, L. Capell, Dr. de Haen, R. Hauers, B. Jaffé, R. Kollmann, P. Lüdecke, O. Meine, E. Noggerath, F. Rühmkorff, C. Weibezahl, J. Zeuner; im Jahre 1913: Bergmann, Dr. Bräuer, C. Büren, Gissländer, W. Erythropel, R. Franke, L. Gottschalk, E. Groté, Dr. Hagemann, Baronin Heeckeren de Kell, Chr. Heise, O. Südell, M. und O. Knoevenagel, König, L. Lemmermann, Frau Lüdecke, A. Peters, Dr. Roscher, Vollgold. Wir bitten um rechtzeitige Mitteilung, falls unliebsame Uebersehungen stattgefunden haben sollten.

Nachdem Berichterstatter den ihm im Jahre 1899 gewidmeten Arnoldsfond im Betrage von 2000 M. bis jetzt nicht angegriffen und die jährlichen Zinsen der Sektionskasse überlassen hatte, wollte er die ihm gebotene Gelegenheit, die von Herrn Oberingenieur Cuscoleca in Wien vor Jahren aufgenommene, künstlerisch ganz hervorragende Rundschau von der Hochalmspitze unentgeltlich zur Reproduktion zu erhalten, nicht vorübergehen lassen, und wurde daher die Herausgabe unternommen als: „Rundschau von der Hochalmspitze, 3355 m. Aufnahme von Herrn Oberingenieur E. Cuscoleca in Wien unter Mitarbeit von F. Kordon und von Herrn Cuscoleca in hochherziger Weise unentgeltlich zur Verfügung gestellte Reproduktion auf Kosten des 1899 gestifteten Arnoldsfonds und den Stiftern des Fonds in herzlicher Dankbarkeit gewidmet von Carl Arnold“. Der Widmung entsprechend steht die Rundschau sämtlichen Mitgliedern der Sektion zur unentgeltlichen Entrahme bei Herrn G. Jähn zur Verfügung; sie wird sicher dem Antogelgebiet neue Freunde zuführen und wir sagen Herrn E. Cuscoleca auch an dieser Stelle nochmals den verbindlichsten Dank für sein großartiges Geschenk.

Der Wirt zu den drei Gemsen in Massnitz, Herr Hans Noisternigg, hat das sog. Hannoverzimmer, in dem wir seit 23 Jahren zur Reisezeit uns Abends versammeln, zu Ehren der Sektion geschmackvoll täfeln und neu möblieren lassen.

Entsprechend der umfassenden Tätigkeit im vergangenen Jahre fand eine große Anzahl von Sitzungen sowohl des Sektionsausschusses als auch der Baukommission statt. Diese Tätigkeit war auch von gutem Erfolg begleitet; da es, Dank der eifigen Mitarbeit vieler Mitglieder, gelungen ist, zahlreiche den Unternehmungen sich entgegenstellende Schwierigkeiten zu überwinden, sodaß für

die nächsten Jahre die Sektionstätigkeit sich hoffentlich in ruhigeren Bahnen bewegen kann.

Allerdings hat sich die Sektion durch ihre ausgedehnte lebensjährige Tätigkeit auch große pecuniäre Verpflichtungen auferlegt und es erscheint daher die Frage berechtigt, ob diese Tätigkeit nicht besser auf mehrere Jahre verteilt worden wäre.

Die ganzen Verhältnisse zwangen aber zu einer Konzentration unseres Schaffens und wir hoffen, daß der bewährte Opfergeist unserer Mitglieder uns auch dieses Mal über etwaige finanzielle Schwierigkeiten hinweghelfen wird, die ja durch die erfreuliche Beteiligung der Sektionen Goslar, Göttingen und Hagen an unserer alpinen Tätigkeit bereits bedeutend gemindert worden sind.

Möge es uns vergönnt sein, am 17. und 18. August bei der feierlichen Einweihung des Goslarer-, Göttinger- und Hagener-Weges, sowie des Hannoverhauses in Massnitz zahlreiche Freunde und Mitglieder unserer Sektion begrüßen zu dürfen, und möge die Sektion, gestützt von der Treue ihrer Freunde und Mitglieder, fernerhin wachsen, blühen und gedeihen.

Verzeichnis der Touren,

welche dem Vorstände mitgeteilt wurden.

* = führerlos.

Ahrens, A., Hameln: Langkofelhütte—Plattkofel—Innerkofel—Sellaturm—Sellaturm III (neue Route zum Sellaturm II und I). Fünffingerspitze—Grasleitenhütte—neue Grasleiten spitze—Westgrat zur Jungharze—Grasleiteturm—Bajolethütte—Bajolethütte—Türme (Stabeler und Winklerturm)—Rosengarten spitze—Schaubachhütte—Königs-Spitze—Bäckmannhütte—Hochjoch—Eiskogel—Thurwieser Spitze—Bäckmannhütte—Hinterer Grat—Oftler—Trafoi.

Andreas, Dr., Celle: Siehe Wulkop, F.

Arnold, C.: Becher (dreimal), Münzbergerhütte—Maierspitze, Hannoverhaus (dreimal), Grasleiten spitze, Ebeneck, Antogel—Teplitzerhütte—Trübsee—Egetjoch—Schneeberg—Sandjoch—Weißer Pfaff—Ratschinges—Gaufenhaus.

Arnold, C., *Bachmann, H., *Frick, H., *Tünnes, C., Zürker, C.: Hannoverhaus—Hannoverscharte—Gr. Glendkopf—Hochalm spitze—Trippkees—Goslar—Dössener Scharte—Schmidhütte—Massnitz.

Arnold, C., Frick, H., Zürker, C.: Mannhardt hütte—Feldseescharte—Duisburgerhütte—Wurtental—Fragant—Raggafchlucht.

Grafenstein—Hochobir—Eisenkappel—Bad Bellach—Grintonc—Boishütte—Krainburg—Lees—Beldes—Rotweinklamm—Jauerburg—

Hochstuhl — Klagenfurterhütte — Vertalschatal — Unterbergen — Aßling — Feistritz (Wochtein) — Triglav — Augsteig — Komarsteig — Glitsch — Predilpass — Tarvis.

Arnold, Fried: Predilpass — Mannhardthütte — Weissenfels — Tarvis — Mallniz — Hannoverhütte — Selben (Wörthersee).

H. Bachmann und Frau: Nürnberger Hütte — Freiger — Becher — Freigerharte. Westlicher östlicher Fenerstein, wilder Pfaff — Buckenhüll — Karlshaus — Sonklarspitze — Gerner Hütte — Mpeiner Scharte — Dominikushütte — Furtshagelhaus — Schönbichlerhorn — Berliner Hütte — Schwarzenstein — Schwarzensteinhütte — Birnlücke — Krimml — Kremsdorfer Hütte — Mallniz — Hannoverhaus — Feldseescharte — Duisburger Hütte. (Siehe auch Arnold.)

David s, A., Fuß, B., Schrader, Sondergeld, H., Wedekind, Wolf: *Stabelerturm, *Cima di Val di Roda, *Campanile di Val di Roda.

David s; A., Schrader, Sondergeld, H.: *Grasleitenturm, *Rosengartenspitze (Ostgrat).

David s, Fuß, B., Wedekind: *Sass Maor.

Eichwald, Dr. P., und Hans Eichwald: *Paganella, *Cima Tosa, *Segha alta — Tuckettspass; *Paganella (Überschr. von Ost nach West), *Cima Groste, *Castelletto inferiore di Valesinella (Südwand), Cima Brenta.

Fried, H.: Hannoverhaus (zweimal), Gaisberg — Drachenloch — Königsee. Siehe ferner Arnold.

Fuß, B.: *Gulzkopf, *Betschelkopf (Wintertouren auf Schneeschuhen).

Fuß, B., Schrader, Sondergeld, H.: *Tscheiner Spitze (durch die Südschlucht).

Fuß, B., Schrader, Sondergeld, H., Wolf: *Pala di San Martino.

Fuß, B., Wolf: *Überschreitung der drei Grasleitenspitzen, *Winklerturm.

Fuß, B., Wedekind, H.: *Cimone della Pala.

Hakenholz, B. (alles führerlos): Pfälzer Binkel — Goldkappel (Tribulaun-Gruppe) — Mittl. Grasleitenspitze — Cima di Larsec — Rosengartenspitze (Auffstieg Nordostgrat, Ampfererweg, Abstieg Westwand) — Bajolettürme (östlicher, nördlicher und Hauptturm) — Fensterlurm — Teufelswandspitze. Cima di Cusseglio (Balagruppe) — Cima Pravitale (neuer Anstieg durch die Südwestwand) — Cima di Vall (Durchsteigung der Ostwand und vollständige Überschreitung des Nordostgrates) — Sass Maor (Überschreitung). Monte Tremalzo — Corno della Margogna (Südgrat) — Punta Clara (Punta di Mughere), Erstersteigung über die Südwand — Cima Mughere — Monte Guil (Überschreitung) — Cima della Nara — Cima al Bal (Gratübergang, Abstieg Westgrat) — Corno Impichea — (Erstersteigung durch die Abolariune) — Cresta alta dell' Impichea — Cima Piave (Überschreitung) — Monte Toffino — Gratübergang zum Monte Tenera, Südgipfel, Nordgipfel — Dosso della Torta.

Kra nold, F.: Hannoverhaus (zweimal), Antogel — Osnabrückerhütte — Preimelsharte — Hochalm spitze — Tripples — Dössenerharte — Schmidhütte — Mallniz.

Krimke, Dr. Verden: Götzis — Hohe Kugel — Gratwanderung zum Hohen Freschen; Mellau — Schröcken — Bürs — Valluga; Ulmer Hütte — St. Anton — Brenner — Landshuter Hütte — St. Jacob — Hochfeiler — Edelrante hütte — Chemnicherhütte — Toufers; Spittal — Millstädtersee — Mallniz — Niedere Tauern — Gastein, Saalfelden — Steinernes Meer — Sageredwand — Königssee; Hoher Göll — Hohes Brett; Watzmann (Mittelspitze).

No elde ke, Prof. Verden: Klagenfurt, Wörthersee, Millstädtersee; Maltatal — Osnabrücker Hütte — Groß-Elendscharte — Mallniz; Heiligenblut, Kals, Matrei — Prager Hütte — Groß-Benediger — Kärsinger Hütte — Garnspitze — Warnaßdorfer Hütte — Krimml.

Popp elbaum und Frau: Wormserhütte — Kreuzjoch; Tilsituhütte — Sulzfluh — Lindauerhütte; Geislhofhaus — Brandenburgerhaus — Vernagthütte — Nürnbergerhütte — Freiger — Becher — Ridnaun; Mallniz — Hannoverhütte — Hannoverhaus.

Rabe, H. mit Frau und Sohn: Steinberg — Gussert — Kögljoch — Scholaftika; Breitlahner — Berlinerhütte — Schönbichlerhorn — Furtshagelhaus — Dominicus hütte — Pfälzerjoch — Landshuterhütte — Brenner; Gonagoi — Sulden — Düsseldorferhütte; Trafoi — Dreibrünnchen — Weißen Knott — Stilfserjoch — Münsterthal — Mals — Finstermünz — Landeck — Fernpass — Vermoos — Thörl — Eissee — Garmisch.

Richter, R. und Tönies, C.: *Pyramiden spitze, *Boe, *Sass Rigais, *Beilerkofel, *Plose, Reither Spitze. Totenkirch (Aufstieg: Führerweg, Abstieg: Schmidtrinne, rosiger Kamin, Zottkamin).

Schmidt, F. W.: Hannoverhaus, Hannoverscharte — Elendskopf — Hochalm spitze — Tripples — Dössenerharte — Schmidhütte — Mallniz, Dalmatien, Montenegro.

Taunen, Dr.: Krimml — Kärsinger Hütte — Gr. Benediger — Gamspitze — Warnaßdorfer Hütte; Birnlücke — Daimerhütte — Schwarzensteinhütte — Schwarzenstein — Berliner Hütte — Dominikushütte; Furtshagelhaus — Schönbichler Horn — Pfälzer Joch; Sexten — Fischleinboden — 3 Birnenhütte — Zwölferkofel — Kleine Birne — Landro; Cortina — Reichenberger Hütte — Coda da Lago (trav.); Falzaregopas — Grödner Joch — Regensburger Hütte — Gr. Fermedaturm — Sellajoch — Fünffingerspitze — Col Rodella — Campitello — Bajolethütte — Winklerturm (trav.) — Stabeler turm (trav.) — Delagoturm (trav.) — Schägerjoch — Kölner Hütte — Kärersee — Moena, Luisiapas — Rollepas — St. Martino — Campanile di Roda, Cima di Roda (trav.).

Tönies, R.: Innsbruckerhütte — Habicht — Geschätz — Bremerhütte — Spere Feuersteine — Wilder Freiger — Becher. Feldseescharte — Duisburgerhütte — Sonnblick — Böckstein. Siehe ferner Arnold und Richter.

Waldheim, G. W.: Höllentalhütte — Bugspitze; Stilfserjoch — Geisterspitze.

Wul kop, F. und Andreas, Dr. med., Celle: Mezzolombardo — M. Paganella — Molveno — Val delle Seghe — Val Persa — Bocca di Tuckett und Tuckethütte — Perra, Gardasee, Predazzo — Rollepas — S. Martinu di Castrozza — Bassi di Vall — Pravitalehütte — Cima di Fradusta — Comellepas — Val delle Comelle — Forno di Canale — Caprile — Gedajapas und Bamberger Haus — Bindelweg — Porboijoch — Enneberger Thal — Brunet.

Verzeichnis der Mitglieder.

Mitgliederzahl anfangs Januar 1911: 904.

Ehrenmitglieder:

- †**Adam**, Carl, Ritter von, f. f. Hofrat, Wien.
Bierl, Raimund, Stadtbaurat, Klagenfurt.
Bott, Dr. Emil, f. Hochschulprofessor, München.
Richter, Dr. Eduard, f. f. Hofrat, Graz.
Klemers, Willy, M., Innsbruck.
Seland, Ferdinand, f. f. Oberbergrat, Klagenfurt.
Stüdl, Johann, f. f. Rat, Prag.
Sadow, Dr., Königlicher Staatsminister, Exzellenz, Berlin.

*) Mitglieder, welche dem Verein seit dem Gründungsjahre angehören.
 Die Zahlen vor den Namen bezeichnen das Jahr des Eintritts.

- 69 **Adam**, Karl, Möbelfabrik, Hallerstraße 1 A.
 91 **Adolfs**, Dr. h., Bahnnarzt, Georgstr. 7.
 90 **Aengeneyndt**, Stadt-Bauinsp., Bertistraße 8.
 05 **Ahldes**, h., Kaufmann, Schillerstr. 45.
 07 **Ahrens** jr., Ab., Pharmazeut, Hameln.
 08 **Albach**, Eisen-Bauinspektor, Ratibor, Eisenbahnhstr. 6.
 10 **Alfeis**, C., Bankbeamter, Wolfsstr. 21.
 02 **Alt**, Generaldir., Ostwenderstr. 3.
 00 **Alten**, h., Profurist, Weinfstr. 9.
 94 **Alves**, Chr., Rechnungsrat, Ostwenderstr. 8.
 09 **Anmann**, Otto, Grossist, Wedekindstr. 26.
 90 **André**, E. Ziv.-Ing., Tiergartenstr. 15.
 00 **André**, A., Rentier, Schiffgraben 36.
 97 **Andreas**, G., Architekt, Gr. Agidienstraße 20.
 10 **Andreas**, Dr. med., Celle, Mühlenstr. 8.
 03 **André**, C., Architekt, Beethovenstr. 4.
 04 **Arndt**, Postsekretär à D., Emilienstr. 19.
 08 **Arndt**, F., Gymnasiallehrer, Hameln.
 87 **Arnold**, Frau Prof., Corvinusstr. 2.
 85 ***Arnold**, Prof. Dr. Carl, Corvinusstr. 2.
 09 **Arnold**, Carl, Bankbeamter, Tellkampfstraße 15.
 04 **Ashaffenburg**, Eug., Rentner, Eulerstr. 7.
- 05 **Ashoff**, L., Kaufmann, Liebigstr. 29 I.
 05 **Bachmann**, h., Kunstschi., Potthof 9.
 07 **Bachmann**, Oberlandm., Gelbelstr. 22, I.
 09 **Bachmann**, Rentner, Kaufbachstr. 5 A.
 87 **Bachhaus**, A., Rentner, Oberstr. 10.
 08 **Bachhaus**, Georg, hfm., Blumenhagenstraße 13.
 05 **Bade**, P., Dr. med., Sedanstr. 60.
 00 **Bahlen**, h., Fabrik, Hohenzollernstraße 16.
 29 **Bähre**, F. h., Kaufmann, Haarstr. 8 A.
 09 **Balle**, W., Buchhalter, Holzherstr. 22.
 98 **Baring**, O., Amtsger. Sekr., Eichstr. 6.
 06 **Barthling**, Dr. G., Nastenberg i. Th.
 99 **Battissi**, I., Opernj., Hammersteinstr. 6.
 03 **Baulke**, Ob.-Postass., Grethenstr. 12.
 07 **Baumeister**, G., Apoth., Limmerstr. 2D.
 09 **Bed**, Frau Stadtrat, Fundstr. 16.
 97 **Becker**, Forstmeister, Kupferhütte bei Lauterberg a. h.
 10 **Becker**, F. h., Kaufm., Karmarschstr. 19.
 89 **Becker**, h., f. Rentmeister a. D., Grimmstr. 5, II.
 02 **Becker**, Dr., Oberlandesgerichtsrat, Frankfurt a. M., Stallburgstr. 26, I.
 00 **Becker**, h., Bürgermeister, Minden.
 95 **Beckmann**, Amtsgerichtsrat, Walderseestraße 10, I.

- 09 **Beermann**, hfm., Hameln, Nordstr. 2A.
 94 **Behr**, B., Dr. med., Hausmannstr. 4.
 07 **Behrend**, Dr., Professor, Herrenhäuser Kirchweg 20.
 85 ***Behrens**, F., Kommerzienrat, Ferdinandstr. 17 A.
 05 **Behrens**, Rechnungsrat, Bobbielskistraße 356.
 10 **Beissner**, Friedrich, hfm., Fundstr. 2.
 04 **Bellers**, Geogr., Kaufm., Georgstr. 31.
 04 **Bencke**, Dr., Prof., Lutherstr. 31.
 86 **Bentley**, Dr. G., Justizrat, Schillerstraße 34.
 95 **Berlitz** III, Rechtsanw., Ständehausstraße 5.
 08 **Bennefeld**, W., Bankb., Siebstr. 6, I.
 88 **Bergmann**, Geheimer Reg.- u. Baurat, Hildesheim, Weinberg 60.
 09 **Bergmann**, Lederhändler, Bobbielskistraße 339.
 08 **Berlepsch**, A., Bankier, Österstr. 82.
 92 **Bertram**, Dr., Schuldirektor, Prof. Hubertusstr. 2.
 08 **Bertram**, Ida, Frau, Eichstr. 42.
 96 **Bertram**, P., Gen.-Agent, Gräsweg 1.
 09 **Berne**, Ad., Dr. med., Georgstr. 6.
 99 **Behretz**, M., Rechnungsrat, Kronenstraße 18.
 95 **van Biema**, Dr. Rechtsanw., Schillerstraße 21.
 02 **Bimstein**, S., Bahnnarzt, Sophienstr. 5A.
 87 **Bledow**, Dr. Sanitäter, Lavesstr. 19.
 90 **Blod**, Dr. med., Bergmannstr. 9.
 08 **Blume**, Dr., Prof., Kaufbachstr. 6.
 09 **Blume**, Rud., Kaufm., Heinrichstr. 57.
 02 **Bok**, Brauereidirektor, Hildesheimerstraße 73.
 06 **Bode**, Otto, Hildesheim, Friesenstr. 8.
 10 **Bode**, Herm., Bahnnarzt, Landwehrstraße 28.
 09 **Bode**, Dr. med., Augustendorfplatz 1, II.
 02 **Bodenstab**, Karl, Direkt., Callinstr. 9.
 85 ***Boeteler**, Zum, Knochenhauerstr. 31.
 08 **Boegel**, Gustav, Dr. med., Weinstr. 3.
 98 **Boether**, h., Professor, Friedenstr. 4.
 02 **Boujunga** II, Rechtsanw., Karmarschstraße 9.
 08 **Böllmann**, O., Bankprof., Fundstr. 11.
 10 **Bohm**, Georg, Buchhändler, Hohenzollernstr. 24.
 08 **Böllmann**, E., hfm., Kaiserwilhelmstraße 2.
 10 **Bornstedt**, Alb., Magistrats-Obersekretär, Gr. Bahnhstr. 25.
 09 **Bormann**, Dr., Rechtsanwalt, Karmarschstr. 3.
 09 **Born**, Aug., Kaufm., Altesmarkt 5.
- 95 **Borns**, E., Kaufm., Voßstr. 31.
 09 **Borns**, Kaufm., Karolinenstr. 4.
 90 **von Borries**, Staatsmin., Altenburg.
 04 **Borken**, Bankbeamter, Taubenfeld 11, II.
 88 **Bräuer**, Dr., Prof., Ischlstr. 25 A.
 99 **von Brandenstein**, Regierungs-Präsident, Berlin W. 8, Mohrenstr. 66.
 98 **Brandes**, W., Med.-Nat., Maschstr. 3A.
 02 **Brauns**, E., Zivil-Ingen., Adelheidstraße 5.
 10 **Brauns**, Fr., Archit., Hermannstr. 9.
 02 **Brede**, Königl. Reg.- und Baurat, Kleinlingen, Feodorstr. 14.
 10 **Breitling**, Dipl.-Architekt, Hildesheimerstraße 233 B.
 06 **Breithauer**, Fabrik, Jungfernplan 4.
 86 **Brüel**, Dr., Justizrat, Geestemünde.
 03 **Brügel**, Dr., München, Ohmstr. 15.
 09 **Brunner**, W., Berginsp., Ferdinand-Wallbrechtstr. 81, pt.
 91 **Brunn**, A., Dr., Döhren, Liebrechtstr. 38.
 96 **Brunn**, Ad., Kaufm., Warmbüchenkamp 2 A.
 09 **Buchheister**, W., hfm., Hermannstr. 3.
 98 **Buchholz**, G., Rechnungsrat, Gallstr. 4.
 07 **Buchholz**, K., Akad. Zeichenlehrer, Höhererstr. 25.
 04 **Buderus**, Carl, Ing., Emmerberg 30.
 91 **Burgdorf**, W., Fabr., Lärchenberg 14.
 88 **Büren**, Curt, Dresden, Georg-Währstraße 2 II.
 09 **Bürklein**, Dentist, Thielenplatz 5, II.
 04 **Buisse**, Brandl.-Schr., Flüggestr. 14, I.
 09 **Buisse**, Dr. med., Stiftstr. 1.
 08 **Camphausen**, C., Büro, Georgstr. 15.
 87 **Cavell**, L., Heiligerstr. 4.
 10 **Claßen**, Ing., Ferd.-Wallbrechtstr. 79.
 93 **Cohen**, C., Kaufm., Luisenstr. 10.
 09 **Cohen**, O., Kaufm., Bödekerstr. 32, II.
 06 **Cohrs**, Georg, Kaufm., Kuntzeltstr. 4.
 08 v. **Conrad**, Major, Göttingen, Planestr. 11.
 98 **Crome**, Georg, Pastor, Meterstr. 40.
 05 **Cuers**, H., Eisen.-Obersekret., Wolfstr. 16.
 05 **Dagyan**, Dr. med., Spinozastr. 6.
 07 **Dahl**, Marie, Stabs-Ingenieur, Sonnenweg 18 II.
 04 **Daniel**, E., Landgerichtsrat, Lärchenstraße 11 A.
 10 **Denter**, Hans, hfm., Langelaube 25.
 10 **Dannenberg**, Otto, Bahnnarzt, Bödekerstraße 42.
 09 **Danziger**, Kaufm., Bobbielskistraße 345.
 00 **Davidis**, A., Ober-Ingen., Ulanenstr. 5.
 08 **Dellestampf**, Anna, Frl., Lutherstr. 3, II.
 09 **Detring**, W. R., Direktor, Hedwigstr. 9.
 09 **Deutsch**, Fr., Ellerstr. 18 A.

- 03 Diedmann, Dr., Rechtsanwalt, Wittenbüchenkampf 6.
 10 Dierich, Fritz, Reg.-Assessor, Hameln, Deisterstr. 67.
 92 Diers, F., Buchdr.-Bes., Gellerstr. 17.
 95 Dietrich, W., Kaufm., Gruppenstr. 3.
 96 Dietrich, Rich., Kaufm., Delzenstr. 20.
 06 Dingrebe, Herm., Ing., Cellerstr. 100.
 09 Ditsch, Brauereidir., Rütingerstadtweg 125.
 01 Düttmers, H., Kfm., Herrenstr. 1.
 09 Domino, A., Gruppenstr. 2.
 03 Domizlaff, Dr., Justizr., Detmoldstr. 5.
 09 Düne, Architekt, Hohenzollernstr. 22.
 89 Düsäder, E., Kaufm., Lutherstr. 52.
 09 Duening, Drogist, Herrenhäuserstraße 3 B.
 02 Dunfer, Amtsgerichtsrat, Sedanstr. 9.
 07 Duve, Louis, Ingenieur, Linden, Plantagenstr. 14.
 07 Dthes, Dr. med., Oberstr. 26.
 10 Ebeling, Direktor, Tiergartenstr. 42.
 05 Ebeling, B., stud., Tiergartenstr. 42.
 09 Ebeling, Bergrat, Tiergartenstr. 42.
 93 Eberhardt, Eisenbahn-Bauuntern., Iflandstr. 25.
 10 Eberlein, Aug., Buchdruckereibesitzer, Leinstr. 31.
 03 Ebhardt, H., Fabrikbes., Langelaupe 16.
 03 Ebhardt, Frau, Langelaupe 16.
 09 Edler, O., Fabrikant, Bödekerstr. 90.
 09 Edler, Frau, Bödekerstr. 90.
 10 Edler, Friedr., Kaufm., Simonstr. 1.
 04 Eggert, Th., Prokurist, Förnerstr. 9.
 93 Eichhorn, Dr., Professor, Lüneburg.
 07 Eichwald, Dr. med., Gallstr. 12.
 10 Eichwald, Hans, Kfm., Schiffgraben 15.
 08 Eidentoth, Ober-Bostass., Drostestr. 15.
 97 Eichhoff, Oberlehrer, Wiesbaden, Wielandstr. 11, II.
 88 Eifflander, Rentner, Marienstr. 21.
 03 Emge, Agl. Opernsänger a. D., Krausenstraße 28.
 07 Ende, Paul, Obering, Hildesh.-Str. 27.
 05 Endemann, Dr., Bankdir., Georgstr. 20.
 10 Endemann, Wih., stud., Georgstr. 20.
 08 Engel, Ost., Dentist, Georgstr. 5, II.
 97 Engelfe, Conr., Fabrikant, Limmer.
 99 Erdelt, F., Kaufm., Fundstr. 2, III.
 08 Erkel, E., Bankdirekt., Hermannstr. 6.
 05 v. Erfelens, Landger.-Präf., Köln.
 08 Ernisch, Bergwerksdir., Sehnde.
 98 Ernst, A., Kaufmann, Ernststraße 3, II.
 95 Ernst, G., Buchhändler, Theaterstr. 6.
 95 Ernsting, W., Senator, Münster.
 88 Erthropel, W., Gener.-Ag., Marienstraße 19.

- 10 Everteken, Bankprokurist, Theodorstr. 4.
 03 Ewig, Dr., Oberlehrer, Bonifaziusplatz 3 II.
 85 *Eyl, L., Buchhändler, Georgstr. 47.
 09 Eyl, Landgerichtsrat, Kirchwenderstraße 11 A.
 89 Eyl, H., Stadtsynodus, Bernstr. 5.
 92 Enger, Fabrikant, Gr. Barlinge 5.
 94 Eels, R., Kaufm., Hölscherstr. 9.
 96 Eiedeler, B., Kaufm., Adelheidstr. 4.
 07 Fischer, Hedwig, Fr., Ostermannstraße 6 B.
 96 Fischer, W., Bauinspektor, Berlin O., Lützowplatz 7.
 96 Fischer, Frau Bauinspektor, Berlin O.
 05 Fischer, A., Kaufm., Langelaupe 25.
 03 Fleck, C., Fabrikant, Sextrostr. 1.
 09 Floeter, Subdir., Wiesenstr. 62 A.
 10 Fode, Herm., Kfm., Iflandstr. 16.
 04 Forde, G., Kaufm., Gr. Bachhofstr. 14.
 02 Francke, Real-Schuldir., Gardelegen.
 88 Franke, Eisenb.-Ob.-Gefr., Heinrichstraße 20.
 04 Freese, Dr., Professor, Wilhelmstr. 8.
 85 *Frese, Geh. Reg.-Rat, Professor, Nienburgerstr. 7.
 00 Fressel, Justizrat, Lüneburg.
 97 Fried, H., Professor, Detmoldstr. 5.
 10 Fried, Alb., Lehrer, Seelze.
 09 Fromm, Aug., Kohlrauschstr. 12, I.
 92 Frommehoer, A., Kfm., Bahnhofstr. 10.
 91 Früchtenicht, Prof., Eichstr. 18 A.
 90 Früh, Reg.-Rat, Hohenzollernstr. 21.
 02 Führ, Reg.-Baumeister, Bodbielskistraße 11, II.
 07 Fußgrabe, A., Feinmechaniker, Zürich, Friedheimstr. 15.
 97 Fürstenheim, Rentner, Gretchenstr. 33.
 93 Füsch, Th., Architekt, Königswortherstraße 44.
 02 Fuß, D., Kaufm., Markuskirche 4.
 05 Fuß, B., Kaufm., Wolfstr. 9.
 08 Gabler, Hammermus., Husarenstr. 24.
 09 Garber, Dr. Ed., Vorstr. 15 I.
 97 Gebrie, E., Bremereibesitzer, Gr. Buchholz.
 07 Gebrits, Geh. Baurat, Friedrichstr. 1 B.
 09 Geist, E., Kaufm., Artilleriestr. 20.
 10 Gellermann, W., Kaufm., Linden, Linmerstr. 2.
 10 Gerber, Rich., Kfm., Hermannstr. 12.
 95 Gerbracht, Justizrat, Hameln.
 09 Gibson, Apotheker, Münster.
 06 Gley, R., Dr. med., Lüneburg.
 09 v. Goeben, Amtsgerichtsrat, Büchow.
 07 Goedel, H., Verlags-Buchhändler, Hegelstr. 12.
 05 Götting, Recht.-Rat, Semmernstr. 18 I.
 09 Goldenstein, Otto, Goethestr. 3, III.
 03 Goldschmidt, O., Kfm., Rümmorfstr. 2.
 06 Göck, Karl, Stadtrend., Scharnhorststraße 6.
 88 Gottschalk, L., Bankier, Marienstr. 57.
 09 Graefe, Holm, Ingenieur-Chemiker, Linden, Davouststrasse 3, III.
 93 Graeven, H., Kaufm., Laubensfeld 27.
 09 Graumann, Dr., Hildesh.-Chaussee 126.
 05 Grebenstein, H. J., Klempnermeister, Nicolaistraße 37.
 85 *Grelle, C., Architekt, Baumstr. 11.
 06 Grethe, Dr., Oberstabsarzt a. D., Linden, Falckenstr. 11.
 01 Greher, G., Kaufm., Gretchenstr. 6, II.
 05 Greulich, L., Dr. med., Georgstr. 48.
 10 Greve, Karl, Apotheker, Celle, Göllnerstraße 41.
 08 Griebel, E., Dr. med., Hildesheimer Chaussee 128.
 91 Grimpe, F., Kaufm., Osterstr. 95.
 09 Grimpe, Fr., Matisde, Osterstr. 95.
 94 Groene, S., Kaufm., Sextrostr. 1.
 88 Grone, E., Kaufm., Osterstr. 59.
 02 Grüber, C., Architekt, Stiftstr. 15.
 07 Grünewald, Kaufm., Harrischstr. 2.
 89 Guertler, Geh. Med.-Rat, Höchstr. 20.
 06 Güdemann, Martin, Prokurist, Hildesheim, Bernwardstr. 1.
 02 Güntherberger, Lola, Fr., Dresden-Blasewitz, Voitwitzerstr. 22.
 02 Guizzetti, F., Wachsbleichenbes., Celle.
 04 Haarmann, Dr., Hildesheimerstr. 219.
 03 Haase, R., Direktor, Deisterstr. 87.
 09 Hasemann, Fabrikant, Blumenauerstraße 25.
 06 Haedge, E., Kaufm., Langelaupe 30.
 87 de Hasen, Dr., Geh. Kommerzienrat, Am Schiffgraben 34.
 88 Hagemann, Dr., Geh. Sanitätstrat, Marienstr. 12.
 08 Hagemann, L., Gen.-Ag., Gretchenstraße 30.
 07 Hagen, Major, Hildesheimerstr. 45 A.
 08 Hagen, Agl. Reg.-u. Baurat, Oppeln.
 10 Hahne, Alb., Referendar, Göttingen, Friedländerweg 18 A.
 10 Hahne, Rich., Kaufmann, Eichstr. 12.
 03 Hakenholz, Paul, Architekt, Blumenhagenstr. 2.
 96 Hallbauer, Agl. Baurat, Braunschweig, an der Paulskirche 6.
 06 Hallbaum, Fr., Bankier, Wartbüchenstraße 25.
 03 Halle, W., Dr. med., Ferdinandstr. 15 A.
 05 v. Hodenberg, Freiherr, Einwinkstr. 3.
 09 Hohener, E., Bankier, Gneisenaustr. 1.

- 85 *Hoermanns, Justiz., Warmbüchenstraße 13.
 94 Hoffmann, A., Kaufm., Schillerstr. 17.
 90 Hoffmann, Fr., Ing., Schulenburgerlandstraße 4, Hainholz.
 10 Höhenrath, Obering., Podbielskistr. 7.
 09 Hollborn, Gust., Apoth., Alfeld a. L.
 02 Hünecke, Director, Berlin W. 35, Bülowstraße 96.
 07 Hünerberg, Karl, Restaur., Wunstorferstraße 16.
 04 Hümperdinck, Ober-Reg.-Rat, Unter der Markuskirche 4.
 06 Jacob, L., Magazinierw., Schloßwenderstr. 1, II.
 09 Jacobi, Landesdir.-Schr., Jacobistr. 25.
 04 Jacobson, Bankbeamte, Beilinsonstr. 2A.
 07 Jaeger, W., Ingenieur, Königstr. 44.
 10 Jaeger, Gust., Postsekretär, Osterburg (Altmark).
 02 Jänecke, M., Dr., Ellernstr. 16 B.
 09 Jänecke, Dr., Privatdoz., Ferd.-Wallbrechestr. 31.
 07 Jaffé, S., Kaufmann, Hedwigstr. 8.
 06 Jahn, A., Königl. Haushofmeister, Gmunden, Palais Cumberland.
 09 Janensch, W., Kaufm., Schiffgraben 45.
 09 Jaspers, F., Kaufm., Gutenbergstr. 1.
 08 Jessen, Dr. med., Celle, Rundestr. 11.
 04 Jähn, F., Kaufm., Alten.
 02 Jähn, G., Kaufm., Karmarschstr. 14.
 08 Jordan, F., Kaufm., Ubbenstr. 5 A.
 09 Josowich, Verm.-Gerichts-Direktor, Alleestr. 21.
 09 Jöpland, H., Zahnrarzt, Marienstr. 61.
 07 Jöche, Rechnungsrat, Ubbenstr. 12, I.
 09 Jensestein, J. L., Bankdir., Theaterpl. 4.
 08 Jermann, C., Bergolder, Baringstr. 16.
 09 Israel, Rechtsanwalt, Schillerstr. 17.
 09 Julius, O., Photograph, Georgstr. 24.
 03 Jungf, Fabrikant, Tellerstr. 107.
 08 Jüdel, O., Justizrat, Schillerstr. 33.
 06 Kahler, L., Apotheker, Stiftstr. 15.
 09 Kahrmann, Wilh., Kaufm., Eichstr. 27.
 03 Kaiser, F., Ingenieur, Ellernstr. 25.
 09 Kalisch, Dipl.-Ing., Wien XIII, Klosterneuburg, Mühlengasse 18.
 09 Kater, W., Lehrer, Höfestr. 60.
 04 Käfer, F., Staatsanwaltsch.-Sekretär, Höfestr. 38.
 05 *Keele, C., Rechnungsrat, Kollendorfstraße 57.
 08 Ketelhake, H., Rest., Hildesheim, Union.
 05 Kiehl, E., Apotheker, Arnswaldstr. 6.
 05 *Kirchweger, Fr. M., Wilhelmstr. 6.
 09 Kirchner, K., Obering., Hildesheimerstraße 215.

- 08 Kiffel, F., Dr. phil., Kückingen, Göttinger Chaussee 90.
 07 Klamothe, O., Dr., Ellernstr. 16 A.
 08 Klaus, Staatsanwaltschaftsrat, Podbielskistr. 14, II.
 06 Kleefeld, H., Ing., Georgsmarienbüttel.
 00 Kleine, G., Pastor, Echte v. Kreienzen.
 04 Kleinert, Baurat, Peterstr. 22, III.
 05 Kleinreith, L., Rechtsanw., Bahnhofstraße 12.
 06 Kleitsch, Königl. Bauinspektor, Thorn, Hermannplatz.
 08 von Klöden, Frau Major, Geibelstr. 13 A.
 06 Klostermann, R., Hüttendir., Panth. 7.
 10 Kloth, Karl, Ober-Postassistent, Gr. Aegidienstr. 33.
 07 von Klöden, G., Reichsbankdirektor, Geh. Regierungsrat, Georgsplatz 4.
 09 Kludhohn, H., Kaufm., Lütkenstr. 2.
 05 *Klug, A., Senator, Königstr. 26.
 06 Klug, A., Fabrikant, Königstr. 26.
 04 Klug, P., Kaufm., Holzgraben 7.
 09 Knackstedt, A., Fabr., Seitzrostr. 1.
 07 Knauerhase, P., Hoftheaterm., Vandelpstraße 4.
 02 Knidmeyer, P., Rentner, Theaterplatz 14.
 00 Knidmeyer, Karl, Dr., Tiedgestr. 11.
 11 Knieling, Georg, Gen.-Ag., Wedeliusstraße 29.
 04 Knoevenagel, A., Kaufm., Königstr. 55.
 08 Knoevenagel, M., Ingen., Alleestr. 36.
 08 Knoevenagel, Dr., O., Heinrichstr. 70.
 08 Koch, W., Kaufm., Herichselstr. 29.
 08 Köcher, Dr., Prof., Böddelerstr. 11.
 05 Kögel, C., Kaufm., Herrenstr. 6.
 08 König, Umtsgerichtsrat, Celle.
 05 *Körting, Geh. Kommerzienrat, Schiffgraben 11.
 04 Köfel, Fabrikleiter, Glauzig, Anhalt.
 11 Kohlhepp, Herm., Prokurist, Anderstensche wie 20.
 03 Kohlschütter, M., Oberl., Im Moore 39.
 09 Köhler, H., Kaufm., Weißhoffstr. 5.
 05 Köhls, G., Bankier, Eichstr. 12.
 00 Kohrs, Mathilde, Frau, Eichstr. 12.
 11 Kohlraus, Ernst, Arch., Eichstr. 19 A.
 11 Kohlraus, Willi, Joachimstr. 4.
 07 Kollmann, R., Rent., Rumanistr. 19.
 07 Koitzsch, G., Dr., Chemiker, Düsseldorf-Heerdt, Wiesenstr. 61.
 07 Koppermann, F., Magistr.-Sekretär, Nordfelderstraße 3.
 09 Koppermann, G., London, German Athenaeum, Stratford Place.
 03 Kosch, K., Kapellmeister, Scharnhorststraße 6.

- 07 Kranold, Dr., Bau- u. Rat, Josephstr. 9.
 09 Kranold, A., stud., München, Adalbertstraße 14.
 11 Kraus, Dr., Professor, Jacobistr. 11.
 08 Krause, F., Director, Eichstr. 41.
 04 Krebsmann, H., Niemeierstr. 9, Linden.
 10 Kreuzberg, Dr. med., Schiffgraben 27.
 05 Krönke, Dr., Justizrat, Berden a. N.
 02 Kroepfe, Restaur., Theaterplatz 16 B.
 06 Krögel, G., Lehrer, Krausenstr. 27 A.
 09 Krohn, A., Kaufm., Scharnhorststr. 7.
 10 Krohn, Agnes, Fr., Lehrerin, Lüneburg, Verdwinkelstr. 46.
 10 Krohn, H., Pastor, Barlinghausen.
 09 Krupp, Umtsgerichtsr., Bremerhaven, Mittelstraße 6.
 10 Krüger, Reinhold, stud. jur., Freiburg i. B., Hebelstr. 10.
 10 Krumphar, R., Apothekenbesitzer, Langelsiebe 44.
 03 Küster, C., Buchdr.-Bes., Baringstr. 7.
 08 Küster, M., Architekt, Königsbergstr. 3.
 09 Kunze, Dr. med., Georgstr. 27.
 11 Kunze, Karl, Bankbeamter, Bergmannstraße 8.
 09 Kutschér, W., Kaufm., Steinriede 18.
 07 Lahusen, Dr., Sanitätsr., Geibelstr. 29.
 06 Lampe, E., Kaufm., Artilleriestr. 29.
 11 Lampe, E., Lehrer, im Mdro 13.
 00 Lange, Verlagsbuchh., Belsenstr. 1.
 04 Lange, F., Fabrikant, Militärstr. 3.
 05 Lange, H., Oberpostassistent, Sallstr. 118.
 06 Langenhan, Dr., Stabsarzt, Berlin, Marburgerstr. 8.
 07 Langhorst, Rentner, Koloniodstr. 57.
 05 *Lauenstein, Ad., Rent., Odeonstr. 2.
 05 Laves, Dr., Apoth., Haltenhoffstr. 67.
 09 Laves, Dr., Landgerichtsrat, Corvinusstraße 4.
 01 Lax, Böllingh., Köln, Altenburgerstr. 37.
 02 Lehmann, E., Generalag., Ferdinandstr. 6.
 06 Lehmann, L., Bankdir., Hildesheim.
 07 Lehmann, R., Apotheker, Ständehausstraße 5.
 09 Lehmann, Paul, Geschäftsführer, Stolzestr. 3.
 11 Lehmann, H., Bankbeamter, Sallstr. 25.
 02 Lehzen, W., Ingen., Alleestr. 7.
 08 Lemmermann, E., Bank, Erwinstr. 5.
 11 Lemnark, H., Justizstr., Lauenau a. D.
 03 Lenzenberg, G., Justizrat, Andreastr. 9.
 05 *Leon, Dr., Justizrat, Brinckstr. 8.
 02 Leonhardt, Buchdr.-Bes., Osterstr. 54.
 06 Leonhardt, F., stud., München, Königstr. 53, I.
 09 Leonhard, Landgerichtsrat, Lüneburg, Schifferwall 3.
- 09 Leopold, Dr. med., Brünzerstr. 17.
 07 Levin, E., Bankier, Schillerstr. 20.
 03 Levin, Rich., Zurr., Seelwinderstr. 15.
 01 Leyn, H., B., Architekt, Geibelstr. 7.
 09 Leyn, W., Architekt, Baumstr. 13.
 05 *Liebig, G., Kaufm., Heinrichstr. 27.
 09 Liborius, H., Eis-Sekr., Herschelstr. 9.
 04 Lieker, A., Oberrendant, Bokstr. 28.
 04 Lilie, W., Kaufm., Berlin, Horststr. 12.
 02 Lindemann, stud., Alexanderstr. 2.
 05 Lindau, H., Kaufm., Köln, Berlich 5.
 02 Linke, P., Kaufm., Bambergstr. 42.
 06 Linkermann, Dr., Justizrat, Seelhorststraße 25.
 04 Loddemann, Ref., Berlin W. 57, Bietenstr. 14, II.
 09 Loeschigk, Dr. med., Sanitätsrat, Kaffaeustr. 5 B.
 07 Löhrmann, C., Ing., Böddelerstr. 15.
 07 Lohse, W., Kaufm., Nienkerstr. 1.
 06 Lorenzen, H., Kaufm., Heiligerstr. 16.
 02 Lorenzen, W., Kaufm., Heiligerstr. 16.
 09 Lorenz, F., Kaufm., Bambergstr. 11.
 04 Lübbers, Postsekret. a. D., Böhmerstr. 6.
 07 Lüdecke, Obering., Ferd.-Wallbrechestr. 84.
 08 Lüdecke, Frau, Ferd.-Wallbrechestr. 84.
 04 Lüdecke, H., Lehrer, Freiligrathstr. 7.
 09 Lüders, H., Kaufm., Tiergartenstr. 31.
 11 Lüer, O., Architekt, Arnswaldstr. 3.
 04 Lüllmann, Kaufm., Sedanstr. 9.
 04 Lüters, H., St.-Kanzleitinst., Goseriede 4.
 10 Lüttjohann, E., Gen.-Agent, Schlägerstraße 58.
 06 Lütkens, Dr. med., Celle.
 06 Lürem, Oh., Postassistent, Ferdinandstr. 9.
 09 Lüdak, A., Misburgerdam 89.
 10 Märten, Ludw., Kaufm., Wolfsstr. 4.
 02 Magnus, E., Bankier, Scharnhorststraße 14.
 02 Maillard, Hofgärtner, Georgengarten 2.
 10 Mainheim, Paul, Kaufm., Cellerstr. 150.
 10 Małský, Alfred, Brandmeister, Am kleinen Felde 11.
 08 Mandel, C., Eisenb.-Betriebssekretär, Gretchenstr. 50.
 04 Mareés, Landrat, Namslau, Schl.
 09 Martini, Louis, Rentner, Hundstr. 32.
 10 Marahrens, Zahnrarzt, Aegidientorplatz 5, II.
 04 Massing, Stadt-Baumstr. Gaffrostr. 14.
 09 Matthaei, Amtsgerichtsr., Ubbenstr. 5, I.
 04 Matthaeus, G., Kaufm., Schellingstr. 3.
 08 Medicus, F., Oberingenieur, Hinüberstraße 2, II.

- 95 Meese, A., Kaufm., Linden, Deisterstraße 37.
 98 Mehl, Rittergutsbes., Rittmstr. a. D., Rittergut Schierau, Kreis Liegnitz.
 94 Mehring, F., Kaufmann, Bernstr. 18.
 87 Meine, O., Kfm., Bahrenwalderstr. 50 C.
 07 Meinecke, C., Kaufm., Fundstr. 6 A.
 90 Meyer, W., Kaufm., Stiftstr. 1.
 05 Mendelsohn, S., Briefentl. 23 A.
 08 Mensing, H., Steinbruchbes., Hildeheimerstraße 157.
 91 Menz, Reichs-Militär-CGerichtsrat, Naumburg a. S., Breithauptstr. 23.
 92 Menz, Hammermuß, Freiheitstr. 49.
 09 Merle, M., Photograp., Georgstr. 8.
 08 Merlef, Kgl. Ober-Musikdirigent, Oskar-Winterstr. 3 III.
 09 Merkel, Otto, Kfm., Emmerberg 16.
 96 Mertens, Dr., Senator, Erwinstr. 8.
 04 Messing, J., Kaufm., Blücherstr. 4.
 90 Mekker, S., Tierarzt, Katowic, O.-S.
 10 Melkertin, Rich., Reg.-Baumeister, Arnswaldstr. 5.
 08 Menche, B., Kammermuß, Moltkeplatz 2, III.
 89 Meyer, G. v., Geh. Kommerzienrat, Schiffgraben 57.
 94 Meyer, J. F., Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Kollenrodtstr. 56.
 07 Meyer, S., Dr., Justizrat, Fägerstr. 4.
 85 *Meyer, S., Kommerzienrat, Schillerstraße 32.
 90 Meyer, Sigmund L., Bankier, Luisenstraße 9.
 96 Meyer, F., Generalagent, Lavesstr. 17.
 97 Meyer, W., Rechtsanw., Langensalzastraße 4.
 98 Meyer, Dr., Rechtsanw., Schillerstr. 32.
 92 Meyer, Dr., Charlottenburg, Savignyplatz 11, II.
 03 Meyer, W., Dr. med., Listerplatz 2.
 08 Meyer, L., Ing., Königswortherstr. 45.
 11 Meyer, Carl, Oberlehrer, Gallstr. 23.
 97 Meyer, Ober-Reg.-Rat, Hohenzollernstraße 7.
 05 Meyer, A., Hof-Photogr., Georgstr. 24.
 06 Meyer, A., Rentier, Sedanstr. 59, I.
 09 Meyer, P., Pastor, Hannover-Stöden.
 11 Meyerhoff, F. W., Kommerzienrat, Hildesheim, Bahnhofsallee.
 08 Meyerstein, Max, Kaufm., Arnswaldtstraße 31.
 04 Meyerstein, Selby, Kfm., Arnswaldtstraße 31.
 96 Michaelis, E., Weinhdrl., Theaterstr. 4.
 91 Michaelis, F., Kirchwenderstr. 18 B.
 06 Middendorff, Ed., Kfm., Estherstr. 24.
- 10 Miehe, R., Dr. med., Linden, Limmerstraße 27.
 85 *v. Wilde, Franz, Lehrer a. d. R. Akad. d. Ton., München, Ultringenstr. 73.
 10 Wildner, Rich., Ingen., Holteystr. 2.
 08 Wittenzwei, Ing., Linden, Hamelerstraße 9.
 09 Möbius, W., Arnswaldstr. 25.
 11 Moewig, Kurt, Ingen., Robertstr. 7.
 08 Mögling, W., Ober-Ing., Durlach, Scheffelstraße 15.
 00 Moll, Bergwerksdir., Linden, Marktplatz 2, I.
 92 Mojer, A., Drogist, Wilhelmstr. 2.
 92 Mühlmeister, A., Kfm., Einzenstr. 6.
 98 Müller, Dr., Rechtsanwalt, Oskar-Winterstraße 3.
 09 Müller, G., Dipl.-Ing., Callinstr. 6.
 09 Müller, Gymn.-Professor, Teplitz.
 04 Müller, E., Prokurator, Theaterplatz 3.
 06 Müller, Direktor, Friedrichstr. 8 B.
 04 Müller, J., Rechtsanw., Waldstr. 11 A.
 09 Müller, M., Magistrats-Sekretär, Friedrichstr. 17.
 09 Müller, G., Dr. jur., Rechtsanwalt, Kl. Pfahlstr. 10, III.
 07 Münster, J. H., Kfm., Detmoldstr. 11.
 96 Münstermann, Kaufm., Goethestr. 4.
 93 Munne, P., Weinh., Am Markte 18.
 09 Mund, H., Ober-Masch.-Inspektor, Heinrichstr. 24.
 07 Muszmann, G., Rentn., Thielenplatz 5.
 09 Rad II, Rechtsanw., Linden, Deisterstraße 5.
 06 Maetzer, Frdr., Ober-Postass., Schakamp 23.
 10 Nagel, Wilh., Juw., Calenbergerstr. 22.
 11 Nagel, Josef, Kfm., Georgstr. 47, III.
 11 Ramendorf, Möbelh., Brüderstr. 16.
 09 Nedermeier, W., Kfm., Wiesenstr. 7.
 06 Nehfer, Dr., Oberlehrer, Briefenstr. 47.
 85 *Neuhaus, E., Bank., Prinzenstr. 11.
 90 Neufranz, R., Kfm., Bödekerstr. 95.
 05 Nicels, G., Weinbändl., Odeonstr. 18.
 11 Nicolai, Aug., Fabrikant, Leinstr. 33.
 10 Nicolai, Jean, Fabrikant, Leinstr. 33.
 10 Nicolaus, Militär-Intend.-Sekretär, Hartwigstr. 3.
 10 Niebuhr, C., Dr. Prof., Sedanstr. 52.
 90 Niederstadt, M., Anderthalche Wiese 16.
 96 Niemann, Fabrikant, Königswortherplatz 3.
 05 Niemeier, A., Kaufm., Adolfsstr. 7.
 93 Niethe, F. W., Rech.-Rat, Peterstr. 25.
 08 Noe, Leo, Ingen., Hildesheimerstraße 17 A.
 07 Noeldeke, Gymn.-Prof., Verden.

- 05 Noelke, J., Rechtsanwalt und Notar, Linden, Falkenstr. 26.
 87 Noggerath, C., Kaufm., Ellernstr. 8.
 92 Noggerath, M., Kfm., Seehofstr. 24.
 00 Nolte, E., Kaufm., Hollerstr. 46.
 05 Nolte, E., Hotelbesitzer, Altesmarkt 3.
 07 Nolte, F., Professor, Lüneburg.
 09 Nolte, Fabrikant, Stader Chaussee 42.
 08 Noltemeyer, Dr., Fabrikbes., Lust b. Hameln.
 00 Oelke, F., Dr., Apothekenbes., Breitestr. 1.
 94 Demler, W. L., Fabrikdirektor, Köln, Stollgasse 27/29.
 96 von Olshausen, Hauptmann, Bödekerstraße 1 D.
 03 Oppler, Dr., Rechtsanw., Bodbielskistraße 19.
 03 Oppenheimer, O., jun., Bank., Andreastr. 4.
 09 v. d. Osten, Reg.-Rat, Kühlmorffstraße 4, III.
 09 Osterwald, C., Dr. med., Bödekerstr. 61.
 09 Paape, R., Lehrer, Linden, Davestadtstr. 3.
 05 v. Pawlikowski - Cholewa, Schiffgraben 10.
 95 Pagenstecher, Amtsger.-Rat, Münster a. Deister.
 99 Peets, Wilh., Lehrer, Bödekerstr. 19.
 09 Pepper, Ph., Kaufm., Heiligerstr. 17.
 88 Peters, A., Generalagent, Lavesstr. 11.
 93 Peters, J., Kfm., Hildesheimerstr. 233.
 10 Peters, Karl, Kfm., Marktstr. 52.
 93 Weißer, H. R., Justiz, Georgstr. 31.
 11 Weißer, Friedr., Ing., Im Moore 25.
 09 Philippse, Dr. Prof., Hermannstr. 23.
 07 Philippsthal, J., Kaufm., Waldstr. 1.
 10 Philippsthal, Frau Joh., Waldstr. 1.
 90 Pieper, G., Kfm., Lüneburg.
 11 Platz, Th., Dr. med., Georgstr. 25.
 00 Platner, Senator, Dr., Löwenstr. 11 B.
 07 Plinte, Dr. med., Kreisarzt, Feldstr. 11.
 10 Plinte, Karl Oskar, Kfm., Fundstr. 17.
 07 Piel, Otto, Dr. med., Arnswaldstr. 34.
 93 Poór, Andor, Kgl. Schausp. a. D., Ifflandstr. 9.
 96 Poppelbaum, Rechtsanwalt, Tiedgerstraße 10.
 09 Portmann, Ingen., Eichstr. 21 B.
 03 Poten, C., Frau, Bödekerstr. 19.
 89 Pott, A., Kfm., Meran, Planenstein.
 10 Preiser, W., Kfm., Hildesheimerstr. 22.
 06 Breit, Wilh., Magistratssekretär, Brunestraße 4.
 09 Prellberg, Dr., Prof., Listerkirchweg 16.
 06 Rutenjen, O., Dr. phil., Wiesenstr. 24.
 10 Raabe, Emil, Apoth., Wedefindstr. 28.
 94 Rahlfes, C., Lehrer, Grünstr. 24.
 96 Ramm, B., Regierungsrat, Stettin, Grabowerstr. 34.
 04 Rapp, P., Rechtsanw., Steinhorstr. 16.
 09 Rathke, C., Prokurr., Marienstr. 5.
 89 Rave, H., Professor, Überstr. 19.
 08 Rath, Dr. med., Strangriede 38, I.
 08 Reefe, H., Siegeleibes., Hameln.
 97 Rehse, Fabrikant, Wissel.
 08 Reiche, Regier.-Sekretär, Lüneburg, Wilschenbrucherweg 32.
 90 Reichert, Dr., Justizrat, Ellernstr. 5.
 89 Reinecke, Fr., Fabrik, Heinrichstr. 14.
 09 Reichel, Professor, Ifflandstr. 11.
 99 Reissmann, F., Rent., Güntherstr. 10.
 00 Remmer, Architekt, Güntherstr. 22.
 09 Reimer, W., Dr., Fabrik, Misburg.
 08 Renziehausen, Photogr., Langelaube 2.
 09 Reuber, A., stud., Freiburg i. Br., Bähringerstr. 21.
 06 Reuß, P., Weinhändler, Wiesenstr. 67.
 00 v. Rhein, Dr., Reg.-Assess., Eichstr. 1.
 02 Rheinhold, Paul O., Kfm., Erwinstr. 7.
 02 Rheinholz, G., Kfm., Tiergartenstr. 35.
 05 Richnow, Apotheker, Wurstors.
 04 Richter, R., Mustilleher, Steuterstr. 3.
 09 Richter, A., Gen.-Ag., Bodbielskistraße 5.
 95 Rieffenberg, Kfm., Hohenzollerndamm 42.
 09 Rieffenberg, W., stud., Charlottenburg, Dahlmannstr. 2.
 09 Rien, W., Eisenb.-Obersek., Arnswaldstr. 16.
 09 Riepe, G., Rentner, Brunestr. 3.
 09 Rischkowsky, A., Fabr., Güntherstr. 19.
 06 Röbeln, G.; Architekt, Marienstr. 10.
 06 Rödning, Dr., Landger. Dir., Berlin W. 15, Hohenzollerndamm 6, III.
 09 Röder, W., Kaufm., Friedenstr. 52.
 09 Röhrig, C., Kaufm., Josephstr. 7.
 09 Rodenberg, Dr., Professor, Geh. Reg.-Rat, Körnerstr. 19 A.
 99 Rodewald, Buchdr.-Bes., Nicolaistr. 12.
 94 Rodewald, A., Fabrik, Voltmerstr. 9.
 95 Rothe, C., Fabrik., Walsrode.
 08 Roscher, Dr., Justizrat, Warmbüchenstraße 12.
 02 Rosendorf, F., Kfm., Schneiderberg 39.
 08 Rosenburg, F., Justizrat, Hameln.
 09 Rosenthal, Dr., Dr., Süßstr. 3.
 04 Rosenthal, F., Dr. med., am Schiffgraben 55.
 04 Rothgässer, H., Kfm., Georgstr. 27.
 09 Rückert, Otto, Kaufm., Glünderstr. 7.
 02 Rüdenberg, G., Kaufm., Odeonstr. 7.
 87 Rühmkorf, Fr., Fabrik, Peterstr. 41.
 03 Ruhoff, Ob.-Postsektr., Aschersleben.
 05 Rutsch jun., Bildhauer, Langelaube 45.

- 00 Saake, Fr., Kaufm., Marktstr. 35.
 05 *Salfeld, G., Apotheker, Sedanstr. 6.
 05 *Sölzer, C., Kaufm., Finkenstr. 5.
 06 Salomon, J., Kaufm., Höfstr. 3.
 00 Sandermann, A., Rentner, Einbeck.
 00 Sattler, E., Senator, Lüneburg.
 10 Sauerbreit, Heinr., Kfm., Heinrichstraße 52.
 10 Schadt, Mat., Kgl. Schauspielerin, Eichstr. 6.
 06 Schadac, A., Lehrer, Wolfstr. 21.
 03 Schadendorf, F., Kfm., Gretchenstr. 23.
 09 Schall, H., Ingenieur, Königswortherstraße 30.
 00 Schaper, Rentner, Hildesheimerstr. 39.
 09 Schaper, Dr. med., Ferd. Wallbrechtstraße 3.
 08 Scharlach, R., Hamburg, Kaisergalerie, Gr. Bleichen.
 07 Schattenmann, W., Dr. med., Luisenstraße 1.
 08 Schäfer, Eisenb.-Baumstr., Lissa i. P.
 09 Schäfer, Ing., Waldhausen, Branderstraße 11.
 10 Scherer, Franz, Buchdr.-Besitzer, Nicolaistr. 35.
 10 Scheuten, Heinr., Konzertsänger, Friedrichstr. 8.
 02 Schierholz, A., Rentner, Nestnerstr. 6.
 06 Schindler, Klosterkammer-Rentner, Wennigsen a. D.
 04 Schlepper, L., Rent., Nienstedt a. D.
 04 Schlufer, C., Kaufm., Zentralstr. 17.
 08 Schmidt, H. O., Dr., Rechtsanwalt, Jacobistr. 27.
 08 Schmidt, Frau, Jacobistr. 27.
 11 Schmidt, H. Aug., Rentner, Königstr. 24.
 11 Schmidt, Frau, Königstr. 24.
 11 Schmidt, Georg, Prokurist, Steinstr. 32.
 06 Schmidt, Dr. med., Oberarzt, Altscherbitz bei Schleiditz.
 02 Schmidt, Landgerichtsdir., Hagen i. W.
 06 Schmidt, A., Steinbruchbes., Wiesenstraße 5.
 06 Schmidt, F., Rentner, Alte Cellerheerstraße 25.
 06 Schmidt, F. W., Prof., Rundestr. 12, I.
 09 Schmidt, A. Kaufm., Bodbielststr. 350.
 10 Schmidt, Adolf, Majistr. 12.
 02 Schneider, M., Waldhausenstr. 9.
 03 Schneider, Justizrat, Notar, Celle.
 02 Schoelkopf, G., Ing., Archde, Söhrenstr. 3.
 10 Schomburg, Prof.-Gefr., Seilerstr. 32.
 00 Schwöbel, Bankbeamter, Voßstr. 31, I.
 10 Schröder, Karl, Kfm., Marienstr. 22.
 05 Schreher, O., Kaufm., Seilerstr. 6.

- 07 Schröder, W., Maurermeister, Krausenstraße 51.
 08 Schröder, H., Gen.-Ag., Gretchenstr. 28.
 05 *Schubert, H., Kaufm., Walderseestr. 2.
 11 Schünhoff, W., Lehrer, Körnerstr. 3A.
 00 Schürmann, F., Kfm., Gellerstr. 3 E.
 04 Schütze, K., Kaufm., Breitestr. 20.
 04 Schulze, Amtsrichter, Arnswaldstr. 4.
 10 Schulze, Frau Baumstr., Tiergartenstraße 21.
 07 Schulmann, F., Kaufm., Sedanstr. 37.
 06 Schumacher, Ernst, Bankier, Leinstr. 2.
 09 Schumacher, L., Kaufm., Sallstr. 19.
 09 Schumann, Eisenb.-Obersekr., Stolzenstraße 39.
 03 Schwaabe, Justizrat, Sophienstr. 5.
 09 v. Schwoate, Amtsgerichtsrat, Hildesheimerstraße 16, pt.
 07 Schwarz, A., Kaufm., Georgstr. 49.
 10 Schwarz, C., Dr., Fabrikant, Warmbüchenstr. 6.
 05 Schwendendieck, G., Kfm., Schiffstr. 40.
 11 Schwert, Walter, Lutherstr. 2.
 05 Schwend, H., Oberlehrer, Volgersweg 25, II.
 09 Scriba, C., Oberlehrer, Hildesheim, Goettschestr. 65.
 10 Segelfe, Gerh., Kfm., Brühlstr. 12.
 10 Selig, Julius, Bank, Georgplatz 14.
 03 Seemann, Kahne, akad. Fechtlehrer, A. d. Christuskirche 24.
 09 Seer, Dr. med., Hildesh. Chaussee 10.
 07 Seifarth, Prof., Linden, Beethovenstraße 12.
 11 Siebenbürger, Oberleutnant, Bahnhofstraße 70.
 04 Siebrecht, C., Architekt, Ellerstr. 16A.
 08 Siegfeld, Dr., Hameln, Obststr. 36.
 07 Siemens, A., Geh. Justizrat, Warmbüchenstraße 6.
 00 Siemien, C., Kaufm., Theaterstr. 14.
 05 Siemien, W., Kaufm., Bödekerstr. 27.
 07 Sievers, C., Kaufm., Freiligrathstr. 14.
 04 Silberberg, L., Prof., Schillerstr. 32.
 06 Siman, C., Det.-Maler, Striehlstr. 2.
 04 Smalst, Dr., Prof., Blumenhagenstr. 2.
 03 Söhlmann, C., Fabr., Kesselenstr. 2.
 05 Söhlmann, Rechtsanw., Sophienstr. 5.
 04 Sonnenberg, L., Kaufm., Peine.
 05 Sondergeld, H., Kfm., Neisburgerdamm 83, III.
 05 Sorge, Ferd., Kaufm., Gr. Wallstr. 1.
 07 Sorge, Kaiserl. Bankvorstand, Forst, Laufstr.
 05 Spangenberg, Justizrat, Georgstr. 13.
 08 Specht, W., Kaufm., Hameln.
 08 Spiegelberg, John, Bank, Lütjenstr. 9.
 02 Sprengel, A., Fabr., Callinstr. 27.
 05 *Stachmann, Dr., Fabrikbel., Lehite.
 09 Städler, P., Kaufm., Warmbüchenkämp 8, II.
 01 Stehmann, Dr., Justizrat, Tiergartenstraße 29.
 05 Stein, H., Apoth., Ferd. Wallbrechtstraße 1.
 07 Stein, W., Kaufm., Kanalstr. 18.
 09 Stein, W., Kaufm., Lutherstr. 46.
 09 Stein, L., Theaterdir., Bodbielststr. 16.
 09 Stein, Braueredir., Deisterstr. 8, I.
 07 Steinbühler, Ingenieur, Schlägerstraße 6.
 03 Steinmeyer, G., Kämmerer, Körnerstraße 6, II.
 02 Stephanus, R., Senat, Gartenallee 14.
 10 Sterzing, Dr. med., Haltenhoffstr. 67.
 02 Stockisch, Justizrat, Georgstr. 47.
 03 Stommel, F., Archit., Schiffgraben 54.
 08 Storf, Reg.-u. Baute, Münster i. W., Bödekerstr. 44.
 06 Stork, Amtsgerichtsrat, Gifhorn.
 03 Strauß, Stegfried, Direktor, Brüderstraße 16.
 05 Strecker, Dr. med., Listerplatz 1.
 04 Stroebke, Dr., Professor, Herrenhäuser Kirchweg 17.
 04 Stromeyer, Dr., Geh. Sanitätsrat, Königstr. 42.
 01 Struck, B., Bankbeamter, Volgersweg 18.
 04 Stunkel, Major a. D., Labesstr. 22.
 10 Stücke, Friedrich, Kaufmann, Ferd. Wallbrechtstr. 14.
 07 Studenberg, W., Ingen., Höfstr. 18, II.
 09 Suniburg, Zimmermeister, Schulenburgerlandstr. 112.
 09 Sundheim, H., Klosterkammer-Sekr., Stephansplatz 7.
 09 Sulze, A., Bauingenieur, Sallstr. 16.
 04 Sydon, Dr., Stabsarzt, Bödekerstr. 30.
 07 Taals, Baute, Marienstr. 14.
 00 Tannen, A., Dr. med., Schiffgraben 9.
 10 Temme, Herm., Militär-Intendantur-Sekretär, Weizenburgstr. 9, III.
 08 Tenhaeff, C., Fabrikant, Hameln, Mariental.
 02 Tepelmann, Dr., Stadtrat, Halle a. S.
 02 Tham, A., Ingen., Josephstr. 16.
 09 Theuerkauf, W., Ingen., Wilhelmstr. 3.
 08 Thiel, F., Lehrer, Junstr. 11 A.
 08 Thiele, Dr., Oberl., Laubengeld 29.
 09 Thiele, Amtsrichter, Neustadt a. Rbg.
 10 Thielebeule, Kurt, Kfm., Kirchwenderstraße 56.
 08 Thiemann, H., Senator, Hameln.
 07 Warnecke, Dr., Professor, Kollenrodtstraße 68.
 10 Weber, C. W., Fabr., Georgstr. 25.
 00 Weber, C., Kaufm., Kl. Pfahlstr. 5.

- 06 Weber, K., Stadtrev., Funderstr. 31, III.
 00 Wedekind, H., Kaufm., Schmiedestr. 9.
 08 Wedekind, Fr., Delconom, Bödekerstr. 6.
 98 Wegener, Rechtsanw., Ständehausstraße 4.
 02 Wehner, Frau Landgerichts-Präsident,
 Tiergartenstr. 1.
 87 Weibezahl, Kaufm., Georgstr. 34.
 09 Weidlich, Stadtbaurat a. D., Bödekerstraße 98.
 09 Weidner, H., Stolzestr. 42.
 97 Weidig, Konst.-Rev., Gabelsbergstraße 7, III.
 07 Weil, R., Dr. phil., Lorzingstr. 6.
 08 Wein, C., Mag.-Schr., Wiesenstr. 12.
 93 Weiszner, Dr., Nicolaistr. 12.
 09 Weitz, J., Kaufm., Bleichenstr. 3.
 10 Wellhausen, Kfm., Königstr. 3.
 98 Wellmann, Gust., Fabrik., Alleestr. 4.
 85 *Wendte, Dr., Rechtsanwalt, Osterstraße 19.
 85 *Werner, A., Kommerzienr., Schiffgraben 25.
 99 Werner, H., Kaufm., Kramerstr. 25.
 00 Werner, M., Ingen., Eichendorffstr. 9.
 92 Werner, H., Kaufm., Luisenstr. 5.
 03 Wessel, M., Bankdir., Celle, Mühlstraße 1.
 09 Wessenberg, W., Dr. med., Herrenhäuserkirchweg 5.
 10 Westermann, H., Kfm., Heinrichstr. 32.
 07 Westphal, Dr. med., Hildesheimerstraße 17 A.
 09 Wethauer, H., Polizeisecretär, Hildesheimerstr. 207.
 09 Weherbusch, C., Rentn., Sedanstr. 12.
 04 v. Wiarda, Landger.-Dir., Sedanstr. 46.
 06 Wienbeck, C., Dr., Handwerkstammer-Sekretär, Gr. Aegidiensstr. 34.
- 95 Wilhelm, Rentner, Hermannstr. 38.
 11 Wilfesmann, Fabrikant, Linden, Haspelmathstr. 3.
 07 Wille, H., Rektor, Kreminen b. Berlin.
 97 Willede, Landgerichtsr., Hohenzollernstraße 29.
 86 Wilkenting, F., Rentier, Königstr. 21.
 07 Wilsdorff, A., Friedrichswerk bei Schleusingen.
 92 Windler, Aug., Grossist, Calenbergerstraße 22.
 98 Winter, H., Kaufm., Vossstr. 24.
 97 Wissmann, W., Kaufm., Labesstr. 51.
 90 Witte, L., Brandl.-Ober-Inspektor, Volgersweg 23 A.
 02 Wittkopf, Gen.-Agent, Georgstr. 40.
 08 Wittland, J., Kaufm., Nicolaistr. 15.
 10 Wode, Arthur, Direktor, Nienburg, Wilhelmstr. 38.
 10 Wolf-Frix, Feldmesser, Aumenstr. 21 A.
 08 Wolff, Frau, geb. Elbers, Weinstr. 16.
 02 Wolff, C., Rechnungsrat, Ferdinand-Wallbrechtstr. 95 II.
 91 Wolff, Oskar, Fabrik., Walsrode.
 09 Wolff, Oberlandesger.-Präsident, Celle.
 09 Wolff, Dr., Repetitor, Münsterdamm 16.
 91 Wolter, W., Maurerstr., Eichstr. 28.
 92 Wullekopf, Arch., Warmbüchenkamp 2.
 09 Wulstrop, F., Celle, Böllnerstr. 38 I.
 05 Wuth, Dr., Sanitäts-Rat, Schiffgraben 11.
 08 Bahn, A., Dipl.-Ingenieur, Bödekerstraße 68, II.
 06 Behle, O., Bankier, Bahnhofstr. 9.
 87 Beimeyer, Apoth., Harburg, Wistorferstraße 73.
 97 Zipp, F., Rentner, Herschelstr. 4.
 96 Zucker, C., Kaufm., Sedanstr. 57.



Mitteilungen.

1) Austrittserklärungen, Tourenberichte und Angabe der Wohnungsänderungen sind bis 1. Dezember des laufenden Jahres einzureichen.

Die Tourenberichte müssen auf einseitig beschriebenem Papier nach Muster vorstehend veröffentlichter Berichte eingesandt werden.

2) Die „Unterteilung für Mitglieder der Sektion“, welche alles für das Vereinsleben Wissenswerte enthält, wird an Mitglieder und Nichtmitglieder von der Geschäftsstelle abgegeben. Preis 0.80 M.

3) Beschwerden jeder Art, Reklamationen, Abweichungen usw. sind ausschließlich an die Geschäftsstelle zu richten, da der Zentralausschuss die direkten Mitteilungen von Mitgliedern nicht berücksichtigen kann.

Reklamationen der Mitteilungen und der Zeitschrift werden nur bis 4 Wochen nach deren Erscheinen berücksichtigt.

4) Wir machen auf unsere reichhaltige Bibliothek aufmerksam, welche sich in der Geschäftsstelle bei Herrn Georg Höhen, Karmarschstraße 14, befindet, woselbst auch der Katalog, die Vereinsstatuten usw. abgegeben werden.

5) Die Wocheversammlungen finden jeden Dienstag im Restaurant Hubertus, 1. Etage, Eingang Brunnenschweigerstraße, statt.

6) Wir bitten um Schenkung von Jahresberichten, Zeitschriften und Mitteilungen; dieselben werden auf Anmeldung abgeholt.

7) Den Chefräumen unserer Mitglieder wird in den Alpenvereinsbütteln die ermäßigte Gebühr zugestellt, wenn sie im Besitz einer mit überstempelter Photographie versehenen „Damenkarte“ sind. Solche nur für das laufende Jahr gültige Karten werden unentgeltlich in unserer Geschäftsstelle abgegeben. Dasselbst erfolgt auch das Überstempeln der Photographien auf den Mitgliedskarten.

Chefräume, dem Haushalt angehörige Söhne unter 25 Jahren und Töchter von Mitgliedern können bei Bezahlung auf die Vereinschriften, gegen einen Jahresbeitrag von 6,50 M. Mitglieder werden.

Jedem Mitgliede des Alpenvereins wird, wenn es von einem alpinen Unfalle betroffen wird, eine Entschädigung aus der Vereinskasse bis zu 300 M. gewährt, und zwar Mitgliedern, die die „Zeitschrift“ gebunden beziehen, und jenen, die auf den Bezug beider Vereinschriften verzichten, ohne weitere Nachzahlung. Mitgliedern, die die „Zeitschrift“ brüderlich beziehen (bisher 10 M. Beitrag), und Familienangehörigen, die keine Zeitschrift beziehen (bisher 6 M. Beitrag), gegen einen Zuschlag von 50 Pfennig zu dem Jahresbeitrag.

8) An die Mitglieder gelangende gedruckte Einladungen zu Vorträgen unter Gewährung ermäßigter Kassenpreise erfolgen ohne Genehmigung des Vorstandes, der daher auch über die Qualität der betr. Vorträge nicht unterrichtet sein kann, weshalb solche Einladungen mit Vorsicht aufzunehmen sind.

9) Die Zeitschrift der Sektion wird mit 1 M. von der Geschäftsstelle angekauft.

10) Wir bitten, in weiteren Kreisen bekannt zu geben, daß der Projektionsapparat des Vereins für 17 M. verliehen wird, wobei Aufstellung und Bedienung des Apparates mit einbezogen ist.